

Mitteilungsblatt der Marktgemeinde Aigen-Schlägl



Da Frühling is do

Da Frühling is kumma.
D Natur wocht wieder auf.
Rundum hearis summa.
I woart eh scho hoart drauf.

Loos, d Vögal, de kloan,
sigan glickli eah Liad
und se wern, wiari moan,
iwahaupt goar net miad.

De Schneeleckal bliahn scho,
de Buschwindresal a.
De Krokos sand oi do
und de Veigal kemmand ah.

So woarm stroid mi d Sunn au!
Mei, wia mocht mo des froh!
Und de Luft is so lau!
Joh, da Frühling is do!

Fischer Wilhelm



Foto: N.Mayr



Elektroauto
Seite 8



**50 Jahre
Bücherei**
Seite 12



Was ist los?
Seite 32



Inhalt

Vorwort der Bürgermeisterin	Seite 3
Gemeinde	Seite 4
Gemeinderatsbeschlüsse	Seite 6
Landesgartenschau 2019	Seite 7
E-Car	Seite 8
Kulturangebote	Seite 10
50 Jaher Bücherei	Seite 12
Schule und Bildung	Seite 15
Familie	Seite 22
Gesunde Gemeinde	Seite 23
Vereine	Seite 24
Standesamt	Seite 30
Was ist los	Seite 32



Liebe Aigen-Schläglerinnen,
liebe Aigen-Schlägler,
liebe Jugend,
geschätzte Leser unserer
Gemeindezeitung

Nach einem strengen aber doch schönen Winter zieht der Frühling ins Land und wir sind voller Tatendrang. Die **Finanzierungspläne** für das **Rathaus** und die **Volksschule** sind im Gemeinderat **beschlossen** und dem baldigen **Einzug** ins neue **Amtsgebäude** bzw. dem Start mit der Turnsaalsanierung der Volksschule steht nichts mehr im Wege. Für den ersten Bürgerinformationsabend gab es großes Lob von allen Seiten und das ist für mich ein Zeichen, wie wichtig es ist, die Bevölkerung ins Gemeindegesehehen miteinzubeziehen.

2 ½ Jahre ist es her, dass wir unsere Volksbefragung betreffend Gemeindefusion mit Bravour über die Bühne gebracht haben, und fast 2 Jahre, dass wir als Marktgemeinde Aigen-Schlögl auftreten. Und 1 ½ Jahr ist es her, dass ich als Bürgermeisterin angelobt wurde und somit auch der neue Gemeinderat, gebildet von 4 Fraktionen. Es hat in Schlögl und in Aigen immer eine sehr gute Harmonie in der Politik und auch im Gemeinderat gegeben. Und diese Harmonie soll auch in der neuen Gemeinde vorherrschen. Denn ohne einem guten und wertschätzenden Miteinander können wir für Aigen-Schlögl, für unsere Bevölkerung, nichts weiterbringen bzw. die bereits in den Arbeitskreisen während des Fusionsprozesses erarbeiteten Themen nicht umsetzen.

Bürgermeisterin Elisabeth Höfler berichtet

Wie soll oder besser gesagt wie muss es mit Aigen-Schlögl weitergehen, damit wir in allen Bereichen, egal ob Jugend, Familien, Landwirtschaft, Wirtschaft, Senioren, auch in Zukunft erfolgreich aber vor allem richtig aufgestellt sind? Dazu gab es Mitte März die erste **Strategie-Klausur des Gemeinderates**, die uns miteinander und überparteilich auf den richtigen Weg bringen soll. Nur gemeinsam werden und können wir es schaffen.

Die wichtigsten **Schwerpunkte** für die nächsten Jahre sind aus Sicht der Beteiligten aus dem Bereich Soziales, Kultur, Vereine, Bildung die Schaffung von leistbaren Baugründen für Jungfamilien sowie die Aufrechterhaltung und eventuell Ausbau des Kinderbetreuungsangebotes. Bei den Vereinen wollen wir den bestehenden hohen Standard sowie die Vereinsförderungen erhalten, ebenso das große Angebot an Bildungseinrichtungen in unserer Marktgemeinde.

Bei der **Gemeindeentwicklung** sind uns vor allem die Ortskernbelebung und der Erhalt der vorhandenen Geschäfte wichtig. Ein Ziel ist, die Gebäude-Leerstände im Ort und in den Dörfern zu reduzieren. In diesem Bereich werden wir verstärkt mit unserer Wirtschaftsvertretung, den „Freunden von Aigen-Schlögl“, zusammenarbeiten. Der Marktplatz wird zu einer Belebungszone der Gemeindebevölkerung.

Beim **Tourismus** wird der „sanfte“ Tourismus (Rad fahren, vor allem mit E-Bike, wandern, ...) weiter forciert, weil dies am besten in unsere Landschaft passt und auch am umweltverträglichsten ist. Es ist geplant, künftig die Tourismusagenden wieder verstärkt in der Gemeindegarbeit zu verankern. Und passend zum Tourismus wollen wir Betriebe in diesem Bereich und weitere Wirtschaftsunternehmen ansiedeln, um unseren Beschäftigungsstandard zu halten bzw. weiter ausbauen zu können.

In der **Verwaltung** werden wir versuchen, künftig durch Kooperationen mit Umlandgemeinden bzw. im gesamten Bezirk in verschiedensten Bereichen die Arbeitsabläufe noch stärker zu optimieren bzw. Arbeitszeiten nutzbringend einzusetzen. Und es gibt noch vieles mehr, das wir bei dieser Klausur erarbeitet haben. Mehr dazu erfahren Sie in der nächsten Gemeindezeitung.

Diese Arbeitsaufträge für die Zukunft werden nun in den einzelnen dafür zuständigen Ausschüssen diskutiert und bei Vorliegen von Ergebnissen im Gemeinderat beraten und umgesetzt. Es wird ein sehr ambitioniertes **Zukunfts-Programm**, welches wir uns vorgenommen haben, die Klausur ist unter dem Thema **„Aigen-Schlögl im Jahr 2027“** gestanden, bis dort sollten neben der laufenden Arbeit die einzelnen Punkte umgesetzt werden.

Dass wir sehr zielstrebig arbeiten können, haben wir bereits beim Fusionsprozess und der Umsetzung danach bewiesen. Wenn alle politischen Parteien das Gemeinsame in den Vordergrund stellen und **Sachpolitik** statt Parteipolitik betrieben wird, wird auch die Umsetzung unseres Zukunfts-Programmes möglich sein.

Die Zeit vor Ostern ist geprägt vom Neubeginn, von der Auferstehung, in der Natur wächst nach dem langen Winter die Vegetation, ich sehe diese Gemeinderatsklausur auch als Neubeginn in unserer politischen Zusammenarbeit und unseren wichtigen Zukunftsthemen.

In diesem Sinne darf ich allen ein **friedvolles Osterfest** wünschen und einen guten Neubeginn in Aigen-

eure Bürgermeisterin

Elisabeth Höfler

Elisabeth Höfler





Saisonkartenvorverkauf im Freibad

Die Saisonkarten werden wie im Vorjahr auch heuer wieder über die Gemeinde verkauft, im Freibad können nur noch die Tageseintritte erworben werden. Ab sofort liegen die Saisonkarten am Gemeindeamt in Aigen-Schlögl zum Verkauf bereit.

Die Saisonkarten könnten auch ein schönes Geschenk für viele Anlässe, wie Ostern, Geburtstag, Jubiläum, usw. sein. Wir wünschen eine schöne unfallfreie Badesaison.



Tarife Saisonkarten

	Preise bis 18.4.2017	Preise 19.4. – 15.5.2017	Preise ab 16.5.2017
Erwachsene ab vollendetem 18. Lebensjahr	40,00 €	42,00 €	44,00 €
Familien (Ehepartner) mit Kindern bis 18 Jahre	65,00 €	69,00 €	72,00 €
Familien mit Kindern bis 18 Jahre mit OÖ. Familienkarte	59,00 €	62,00 €	65,00 €
Jugendliche ab 15 Jahre, Studenten, Präsenz-, Zivildienstler und Menschen mit Behinderungen ab 18 Jahre (jeweils mit Ausweis)	28,00 €	30,00 €	31,00 €
Kinder vom 6. bis 15. Lebensjahr	23,00 €	24,00 €	25,00 €
Besitzer der 4youCard des Landes Oberösterreich über 15 Jahre	25,00 €	27,00 €	28,00 €
Besitzer der 4youCard des Landes Oberösterreich unter 15 Jahre	20,00 €	21,00 €	22,00 €

Freibad-Gewinner

Alle Saisonkartenbesitzer leisten einen großen Beitrag für eine positive Auslastung des Freibades. Das wird natürlich belohnt und so werden jedes Jahr 4 Gewinner für eine Gratis-Freibadsaisonkarte im nächsten Jahr gezogen.



Glücksengel waren diesmal die Kinder vom Musikgarten der Landesmusikschule Schlögl.



Die Gewinner in den 4 Kategorien:
Familie: Adis und Melanie Mujkanovic
Erwachsene: Elisabeth Anzinger
Jugendliche: Benjamin Sonleitner
Kinder: Paul Obermüller

Bei der Übergabe der Freibad-Gutscheine durch Bürgermeisterin Elisabeth Höfler.

Abrechnung 2016 für das Freibad Aigen-Schlögl und Erarbeitung eines neuen Pachtvertrages.

Im Jahr 2015 wurde von der Altgemeinde Aigen im Mühlkreis ein Pachtvertrag betreffend Freibad mit der Pächterin Xhevaire Mustafa abgeschlossen, der jährlich nach Saisonschluss bis 30. November aufgekündigt werden kann. Bei der Gemeinderatssitzung im November 2016 wurde beschlossen, auch im kommenden Jahr das Freibad samt Buffet an die Pächterin zu vermieten.

Der Gemeinderat hat weiters beschlossen, an die Pächterin als Endabrechnung 2016 einen Betrag von € 16.000,- - zuzüglich 20 % Mehrwertsteuer zur Auszahlung zu bringen.

Musical-Fahrt nach Bad Leonfelden

Hello Dolly, Donnerstag, 3. August, 19:30 Uhr, ca. € 50 für Fahrt und Karte. Info und Anmeldung: ehestmöglich bei Kulturreferentin Monika Binder
Tel.: 0664/73 99 73 75

Wir begrüßen neue Gewerbebetriebe

Aiglsperger Rene
Winkl 17
Handelsgewerbe

Reichinger Karl
Fischerweg 6
Handelsgewerbe

Fürlinger Alla
Rudolfing 28
Hausbetreuung

Heizkostenzuschuss

Der Heizkostenzuschuss für sozial bedürftige Personen beträgt € 152,00, wird die Einkommensgrenze bis maximal € 50,00 überschritten, so beträgt der Zuschuss € 76,00.

Die Antragsfrist am Gemeindeamt läuft noch bis 14. April 2017.

Yoga-Angebote in Aigen-Schlögl

Termine:

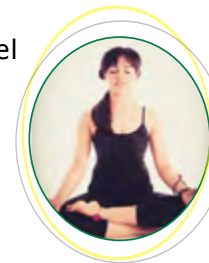
DO: von 18:30 Uhr bis 20:00 Uhr
SA: von 17:00 bis 18:30 Uhr
(Info und Anmeldung bei Barbara Ohren, Tel.: 0664/22 68 669)

SO: von 18:00 Uhr bis 19:30 Uhr
(Info und Anmeldung bei Nina Hinterberger, Tel.: 0650 778 76 86)

Der Einstieg in die Kurse ist jederzeit möglich

Wo:

Fitnessraum Hotel Almesberger



Blutspenderehrung

Verdiente Blutspender aus unserer Gemeinde wurden am 15. Februar im Landhotel Keplingerwirt in St. Johann mit einer Urkunde und Medaille ausgezeichnet.

Der Blutspendedienst des Roten Kreuzes bedankt sich im Namen aller verletzten und kranken Menschen bei den fleißigsten Blutspendern, die sich bereits 25 mal ein Herz zum Blutspenden fassten.



Bezirksgeschäftsleiter Mag. Johannes Raab MBA, Ing. Mag. Werner Watzinger, Bgm. Elisabeth Höfler, Alice Reischl, Helga Kempinger, Bezirkshauptfrau Dr. Wilbirg Mitterlehner (nicht am Bild: Karin Heim)

Blutspendeaktion

5,64 % der OÖ Bevölkerung spenden im Durchschnitt Blut und sorgen für die Versorgung der OÖ Krankenhäuser mit Blut und Blutprodukten, damit Patienten in Not geholfen werden kann.

In Aigen-Schlögl haben bei der letzten Blutspendeaktion am 27. und 28. Februar 2017 insgesamt 125 Bürger Blut gespendet.

Der Blutspendedienst vom Roten Kreuz für OÖ dankt Ihnen herzlich für Ihre Unterstützung.



Aus Liebe zum Menschen.

SOMMERKURS 2017

für die
Ausbildung zum Rettungssanitäter

Nutze die Chance und erlerne einen neuen Beruf!
Schaffe Dir die beste Voraussetzung für Deinen Zivildienst!

Denn wir haben die passende Jacke für Dich!

Wann? Beginn Montag, 10. Juli 2017, 08:00 Uhr

Wo? Bezirksstelle Rotes Kreuz Rohrbach

Hr. Alois Pflieger, 07289/6444-21
alois.pflieger@o.roteskreuz.at

Fass Dir ein Herz und werde freiwillig beim Roten Kreuz!

Nähere Infos und Anmeldung bei Deiner Rot-Kreuz Ortsstelle

4

5

Gemeinderatsbeschlüsse der Gemeinde Aigen-Schlögl

Erhöhung der Elternbeiträge bei der Schulausspeisung ab September 2017.

Die letzte Erhöhung des Entgelts für die Schulausspeisung wurde am 18.2.2016 beschlossen, für Schüler gilt seit September 2016 ein Preis von € 2,50, für sonstige Personen, die an der Schulausspeisung teilnehmen, das sind Lehrer und Gemeindebedienstete, € 3,40.

Pro Tag werden 130 bis 150 Essen gekocht, welche von den Kindergartenkindern und Schülern der drei Schulen sowie täglich von etwa 20 bis 25 Lehrern der drei Schulen, den diensthabenden Kindergartenpädagoginnen und den Gemeindebediensteten konsumiert werden. Die Schulausspeisung ist eine wichtige Einrichtung in der Gemeinde, damit die Kinder ein warmes Mittagessen bekommen. Um diesen Betrag kann man eigentlich zuhause kein Essen kochen.

Ab 1.9.2017 wurden für Schüler € 2,60 pro Portion und für sonstige Personen, das sind Lehrer und Gemeindebedienstete, € 3,50 pro Portion festgesetzt.

1. Bürgerinformationsabend



Der Besuch der Bevölkerung beim ersten Bürgerinformationsabend war überwältigend. Als Bürgermeisterin freut es mich ganz besonders, dass so viele meine Einladung angenommen haben und damit Interesse am Gemeindeleben zeigen. Wir haben über die verschiedensten Schwerpunkte unserer Arbeit, vor allem aber über anstehende und in Planung befindliche Projekte informiert.

Gerne haben wir auch Anregungen entgegengenommen, weil erfolgreiche Arbeit für die Bürger nur mit den Bürgern erfolgen kann. Seit fast 1 ½ Jahren trage ich die Verantwortung für die Marktgemeinde Aigen-Schlögl nach wie vor mit Herz und Hausverstand.

Und so ist es mir ein Anliegen, die Bevölkerung mit ins Boot zu holen und neben der Gemeindezeitung, neben dem Newsletter, wo ebenfalls über vieles berichtet wird, auch Informationsabende abzuhalten.

Heimat aktiv mitgestalten heißt, sich am Geschehen im Ort zu beteiligen und für die Zukunft unserer Gemeinde und vor allem unserer Kinder Verantwortung zu übernehmen. Gemeinsam kann vieles erreicht werden.

Es war mir bewusst, dass dieser Abend etwas länger dauern wird, da es dieses Mal viele Informationen gab, die für die Bevölkerung interessant waren. Es hat fast nur positive Rückmeldungen gegeben. Ein paar Punkte möchte ich ansprechen, die an diesem Abend aufgetaucht sind. Die restliche **Sanierung der Baureitherstraße** kann erst dann erfolgen, wenn der Wegeerhaltungsverband (WEV) diese Straße im Straßenbauprogramm vorsieht, da die Erhaltung dieses Güterweges dem WEV unterliegt. Warum ist die **Garage für das e-Car** am Marktplatz und nicht draußen in den Dörfern? Hier ist es wie bei den Öffentlichen Haltestellen (Bus, Zug). Auch hier muss man irgendwie hinkommen. Sei es zu Fuß, mit dem Fahrrad oder einer Mitfahrgelegenheit. Ich bitte hier um Verständnis, dass nicht alle Wünsche erfüllt werden können. Sehen wir es von der positiven Seite, dass Personen, die nicht unbedingt ein eigenes Auto benötigen, aber trotzdem ab und zu mobil sein wollen, mit diesem e-Car die Möglichkeit dazu haben und dafür Kompromisse eingehen müssen. Wir sind mitten in den Vorbereitungen zur Landesgartenschau. Ob es für die Bevölkerung von Aigen-Schlögl dafür **Gratis-Dauerkarten** gibt, ist noch nicht besprochen worden. Der Standort für das **Wohnhaus für Menschen mit Beeinträchtigung**, welches von ARCUS errichtet wird, wurde von Fachleuten für gut geheißen.

Einen herzlichen Dank an alle Vereinsobleute und alle ehrenamtlich Tätigen in Aigen-Schlögl. Genauso an die Wirtschaftstreibenden, die immer wieder unterstützend zur Seite stehen - Sponsoring bei Vereinen, Schulen und vieles mehr. Und ich bedanke mich generell bei allen Personen, die zum guten Gelingen in unserer Gemeinde beitragen. Tausend Dank für eure Unterstützung. Was mich auch besonders freut, ist das gute Miteinander in den Dörfern. Danke für die guten Dorfgemeinschaften in Aigen-Schlögl.



Vorstellung des Gewinnerprojektes betreffend Planung Landesgartenschau 2019

Das Gewinnerkonzept der Landesgartenschau 2019 steht fest! Nun geht's an die Detailplanung und die Umsetzung.

Wir freuen uns über Ihre Ideen und Anregungen in den Gewächshäuschen (bis Ende April) oder direkt im Landesgartenschaubüro am Gemeindeamt!

BIO GARTEN EDEN

Ziel des Konzeptes ist es, die Ansprüche jedes Partners ernst zu nehmen, geeignete Orte für deren Realisierung zu finden und diese miteinander zu verknüpfen, so dass ein Gelände entsteht, das von seiner Vielfalt lebt und zum Anziehungspunkt für eine möglichst breite Bevölkerungsschicht wird, ohne zum „LGS-Zirkus“ zu verkommen.

Es gilt dabei, die örtlichen „Aigenarten“ sichtbar zu machen und sinnvolle, ergänzende Angebote zu den bereits regional vorhandenen „Aigenarten“ zu unterbreiten!

Besonders soll sie sein, die Gartenschau. Nicht zu laut. Mut soll sie machen für Veränderung. Achtsamkeit lehren und Neugierde wecken. Den Gedanken vom gesunden und bewussten Leben in die Region, in das Land, in die Welt tragen. Ressourcen schonen. Die Endlichkeit beachten und das schöne Leben fördern.



BIO . GARTEN . EDEN
LANDESGARTENSCHAU 2019
AIGEN-SCHLÖGL



Die Pläne für die Landesgartenschau 2019 präsentierten (v.l.): Bioschul-Direktor Ing. Johann Gaisberger, Stiftskämmerer Markus Rubasch, Geschäftsführerin Barbara Kneidinger, Bürgermeisterin Elisabeth Höfler sowie Mathias Werner und Katrin Klingberg vom Landschaftsarchitektur-Büro STraumA.
Foto: Gahleitner, Tips Rohrbach

Blumenschmuck

Im Jahr 2019 findet in Aigen-Schlögl die Landesgartenschau statt, genaueres über die Planung können Sie oben auf dieser Seite lesen. Es ist aber wichtig, dass nicht nur das Gelände um das Stift Schlögl „herausgeputzt“ wird, sondern sich die gesamte Gemeinde mit ihren vielen Ortschaften gut präsentiert.

Wir danken daher den Hausbesitzern, die ihre Häuser oder Vorgärten schon jetzt mit Blumen, Blühflächen und Sträuchern schmücken und ersuchen um zahlreiche Nachahmung.



Aigen-Schlögl lebt die Elektromobilität

Seit Sonntag den 19. Februar ist in der Marktgemeinde Aigen-Schlögl ein Mühlferdl unterwegs. Derzeit teilen sich neun Nutzerinnen und Nutzer gemeinsam ein Elektroauto und nutzen so die Vorteile, welche durch einen gemeinsamen Gebrauch eines Autos entstehen. Für nur € 360 im Jahr kann das Auto einfach per Online-Reservierung gebucht und genutzt werden. 52 Freistunden sind darin inkludiert, jede weitere Stunde kostet € 3,90. Dabei sind das Aufladen, Vollkaskoversicherung, jegliches Service und sonst alle Leistungen inkludiert. Man muss sich um nichts kümmern. Nur anmelden, losfahren und das Ganze auch noch elektrisch und umweltschonend.

Der Standort für das Auto, ein Renault Zoe ZEN, ist beim Durchgang des neuen Gemeindeamtes in Aigen-Schlögl, wo ein eigener Parkplatz nur für dieses Auto reserviert ist. Wetterfest geparkt in der Garage ist dort eine Schnellladestation, mit der das Auto in nicht einmal einer Stunde wieder geladen ist und für den nächsten Nutzer zur Verfügung steht. Auch das gut ausgebaute Ladesystem, welches vom Auto selbst angezeigt wird und mittels Navigationssystem einfach zu finden ist, kann in der Region gratis genutzt werden.

Unser Ansatz: Wir schaffen das Erst-Auto nicht ab, bieten aber eine kostengünstige und wirtschaftliche Alternative zum Zweit- oder Drittauto. Das kommt sowohl bei Personen, die selten ein Auto benötigen, aber auch bei Familien gut an. Jeder ist herzlich eingeladen mitzumachen!

Wenn auch DU das neue Mobilitätsangebot der Gemeinde Aigen-Schlögl nutzen möchtest, dann melde Dich einfach beim Gemeindeamt oder unter scherrer@donau-boehmerwald.info!

Alle weiteren Details findest Du auf www.muehlferdl.at.



Freiwillig Tempo 30 auf unseren Straßen

Manchmal wird der Wunsch an die Gemeinde herangetragen, in einer Straße oder einem Ortsteil eine Geschwindigkeitsbeschränkung auf 30 km/h zu verordnen. Es ist schwierig bis unmöglich, diesen Ansuchen zu entsprechen, und außerdem kommt man bei den Beratungen manchmal zu dem Schluss, dass außer den Hausbesitzern fast niemand diese Straße benützt. Daher heute das Ersuchen: Fahren Sie im Ortsgebiet nicht schneller als die gesetzliche Geschwindigkeitsbeschränkung von 50 km/h. Wenn sich alle an dieses Limit halten, hilft dies auch mit, berechnete Ängste um das eigene Kind im Straßenverkehr zu minimieren, was für ein gutes Zusammenleben im Ort sehr wichtig ist. Danke für Ihre Bereitschaft zur Einhaltung dieses Gesetzes.

Die Gemeinde hat eine mobile Geschwindigkeitsanlage, die ein ganzes Jahr im Gemeindegebiet auf neuralgischen Punkten aufgestellt wird. Wenn diese Anlage auch in Ihrer Straße einmal aufgestellt werden soll, wenden Sie sich bitte an Herrn Helmut Sailer am Gemeindeamt.



Schnupperticket für das E-Car

Alle Bürgerinnen und Bürger haben die Möglichkeit, das E-Car zu testen. Dazu kann man am Gemeindeamt 2 Testfahrten für je € 5,00/Stunde reservieren.

Nähere Infos am Gemeindeamt bei Bettina Bühler
07281/6255-10



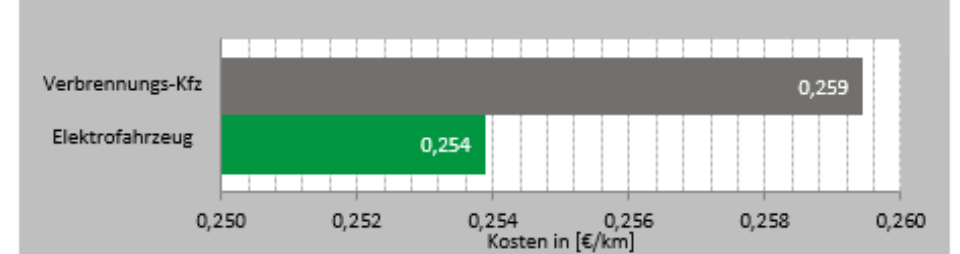
Wie teuer ist ein Elektroauto wirklich?

Es wird immer wieder viel spekuliert, wenn es um die tatsächlichen Kosten von E-Autos geht. Die Klima- und Energiemodellregion Donau-Böhmerwald hat es sich etwas genauer angesehen und für Sie einen Vergleich angestellt: Konkret wurden ein Nissan Leaf (E-Auto) und ein VW Golf (Benzin) verglichen, welche eine vergleichbare Leistung vorweisen und somit für eine Gegenüberstellung ideal sind.

Berücksichtigt man die Vollkosten inklusive Batteriemiete beim Elektroauto über einen Betriebszeitraum von 12 Jahren (gefahrte km: 15000), so ist selbst bei geringer Kilometeranzahl das E-Auto billiger als der Verbrenner. Kann man noch dazu den Strom der eigenen PV-Anlage für die Ladung des E-Autos verwenden, so wird die Rentabilität des E-Autos noch einmal größer.

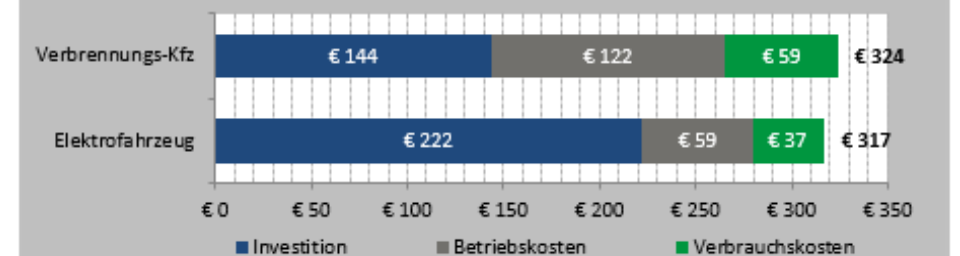
Überzeugen Sie sich selbst und probieren Sie den **E-Mobilitätsrechner** aus unter www.linzag.at

8. Vollkosten pro Kilometer

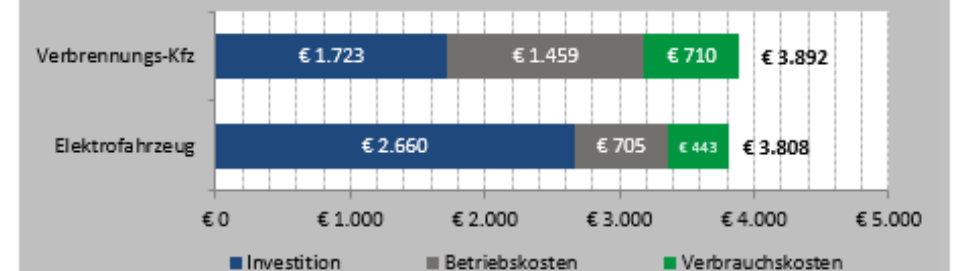


9. Vollkosten (Betrachtungszeitraum 12 Jahre)

Monatliche Vollkosten



Jährliche Vollkosten



!!! Wir suchen !!!

Alte Fotos, Dokumente, Schriften. Stöbern Sie bitte in Fotoalben, Truhen und Schachteln, in Ihren Dia-Sammlungen und persönlichen Archiven. Auch Ihre Video- und Audioaufzeichnungen sind willkommen.

Wertvolle Zeugen aus der Vergangenheit, aus der Geschichte Ihrer Familie, Ihres Ortes, Ihres Vereins, Ihrer Landschaft,...werden so wieder entdeckt, digital gespeichert und für die Nachwelt aufbewahrt.

Frau Bettina Bühler kann Sie darüber näher informieren. Gemeindeamt Aigen-Schlögl, Tel.: 07281/6255-10



Waldgasse um 1906



Die Schlossergasse 1933

Videogalerie

Neu auf unserer Homepage: Die Videogalerie ist online. http://www.aigen-schlaegl.at/Unser_Ort/Videogalerie

Laufend werden neue Videos hochgeladen. Die meisten Videos stammen von unserem "Ortsfilmer" Franz Pröll. Herzlichen Dank dafür.

Tier- und Naturfilme

Unzählige Filme über unsere schöne Heimat und deren tierische Bewohner hat Herr Werner Galischko aus Aigen-Schlögl gefilmt. Erhältlich sind diese bei ihm: Handy: 0664/287 91 87

Eine Liste der Filme finden Sie auf unserer Homepage.



Kulturangebot in Aigen-Schlägl

Zöhrerhaus, Unterneudorf 10

Museum mit Bildern- und Skulpturen, Eisenplastiken, Werkstattträume bieten einen Einblick in druckgrafische Techniken

Öffnungszeiten/Kontakt:

Besichtigungstermine können mit Frau Mag. Angela Berger unter der Nummer 0664/1702964 vereinbart werden.

Atelier Poynter, Baumgartenmühle 1

Auf über 3500 m² Arbeits-, Ausstellungs- und Wohnfläche stellt der international renommierte englische Maler und Bildhauer Malcolm Poynter aus.

Öffnungszeiten/Kontakt:

Samstag und Sonntag von 14:00 bis 18:00 Uhr geöffnet!

Mobil: 0664/8632497

Vogelmuseum im Kulturhaus Kirchengasse 8

Rund 650 Exponate stellen die vielfältige Vogelwelt in ihren verschiedensten Lebensbereichen vor. Durch einzeln abrufbare Vogelstimmen erhalten die Exponate eine einmalige Lebendigkeit.

Öffnungszeiten/Kontakt:

1. Mai bis 30. September: Samstag + Sonntag 15:00 -17:00 Uhr geöffnet!

Gruppen (ab 8 Personen) gegen telefonische Voranmeldung: 07281/8047!



Kerzenwelt, Schlägler Hauptstraße 10

Öffnungszeiten/Kontakt:

Montag -Samstag 09:00 -18:00 Uhr
Sonntag und Feiertage 10:00 -17:00 Uhr
24. + 31. Dezember: 09:00 -13:00 Uhr
Telefon 07281/8871

KulturGut Oberes Mühlviertel, Meierhof Schlägl

Ausgewählte Objekte des bäuerlich-handwerklich geprägten Lebens früherer Zeit sind auf etwa 900 Quadratmetern zu bestaunen.

Öffnungszeiten/Kontakt:

Für den Besuch dieses Museums ist eine Anmeldung im Stift Schlägl – Pforte: Tel.: 07281/8801-0 unbedingt erforderlich.

Ausführliche Infos zu Kunst, Kultur, Galerien, Museen finden Sie auf
www.boehmerwald.at

Doppelkonzert sprengt Kunsthalle!

Das Konzert „The Teachers“ und Michael Drexler mit Harry Pröll am 11. Feb. sprengte den Platzrahmen der Kunsthalle. Die Stimmung war famos!

Im März fand ein weiteres Highlight in der Kunsthalle statt. Die Ausstellung „**Frauenpower**“ mit den Künstlerinnen Margret Bilger und Angela Berger. Die Künstlerin und Leiterin der Kunsthalle stammt aus Taufkirchen an der Pram. Sie hat ihre Jugend in dem Ort verbracht, in dem auch Margret Bilger gelebt hat. Bilger, 1904 geboren und 1971 in Taufkirchen gestorben, ist international bekannt für ihre Holzrisse. Die Werke Bilgers stellten den ersten Kontakt mit Kunst, insbesondere mit Druckgrafik, für Angela Berger dar. In dieser Ausstellung wird eine gewisse „Seelenverwandtschaft“ im künstlerischen Ausdruck erkennbar, insbesondere was das Frühwerk und die Druckgrafik betrifft. Die Ausstellung ist bis zum Sommer nach Terminvereinbarung zu besichtigen.

Im Obergeschoss der Kunsthalle werden Bilder von Werken von Hans Greiner von der Firma Mühlviertel-Dach gezeigt. Bilder aus luftiger Höhe wie preisgekrönte Dächer und andere Schmankerl aus der Zimmereizunft, exzellent fotografiert.

Infos auf
www.kunsthalle-aigen.at



Miteinander Treff - "Wo anders sein normal ist"

Das Jahr 2016 endete beim Miteinander-Treff wieder mit dem traditionellen Besuch des Nikolauses. Herr Franz Natschläger macht nun schon seit einigen Jahren des Nikolaus für den Miteinander-Treff und jedes Jahr freuen sich alle auf ihn.

Bunt startete das Jahr 2017. Bei einem gemütlichen Beisammensitzen, tanzen, feiern und quatschen wurde Fasching gefeiert. Natürlich durfte die Musik nicht fehlen, die dieses Mal ganz gewöhnlich vom Computer kam. Auch wenn keine Live-Musik spielte, war es wieder ein lustiger und gemütlicher Nachmittag.

Im März stand wieder ein ganz traditioneller Programmpunkt am Plan: Das traditionelle Palmbuschen binden. Die Materialien werden von jedem selbst mitgebracht, in der Mitte gesammelt, so dass jeder von jedem nehmen kann. So entstehen bunte Palmbuschen und Ostern kann kommen!

Der Miteinander-Treff hofft nach wie vor auf Verstärkung im Team! Nähere Infos gibt es unter
www.miteinander-treff.at

Schnupperticket

Das Schnupperticket berechtigt zur Nutzung von Bus und Bahn von der Verbundzone Aigen-Schlägl bis nach Linz, einschließlich aller Öffentlichen Verkehrsmittel im Linzer Stadtgebiet inklusive Pöstlingbergbahn. Das Schnupperticket gilt immer nur für eine Person.

Es können keine Familienermäßigungen in Anspruch genommen werden. Kinder müssen ein eigenes Schnupperticket entleihen. Für jeden Tag stehen 2 Schnuppertickets zur Verfügung. **Die Entlehngebühren betragen € 8,00 pro Tag und Karte.**



MT



Die Fahrkarten können bei der Bürgerservice-stelle im Gemeindeamt telefonisch, 07281/6255-16 oder per email: gemeinde@aigen-schlaegl.at reserviert werden. Die Reservierungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

Die Fahrkarten werden bei der Bürgerservice-stelle abgeholt und zurückgebracht.



Gratis Sackerl Hundekot

Leider gibt es immer noch Hundebesitzer, die nach wie vor die Leinenpflicht missachten und auch nicht bereit sind, den Hundekot zu entsorgen. Somit kommt es für alle Hundebesitzer zu einer schlechten Nachrede.

Von der **Sparkasse Mühlviertel West** werden freundlicherweise die Kosten für zwei weitere Hundekotbeutelspender übernommen.

Diese Beutelspender wurden zentral vor dem Stift Schlägl, an der Kreuzung Einfahrt Schaubergstraße aufgestellt. Der zweite Spender findet seinen Platz in der Allee, zwischen Kompostieranlage und Kläranlage.

Herzlichen Dank an die Sparkasse!

Ebenso ersuchen wir alle **Pferdebesitzer**, dass der Pferdeworm beim Ausreiten beseitigt wird. Nehmen Sie bitte auf diejenigen Rücksicht, die sonst den Rossschnödel entfernen müssen. Die Gemeinde bedankt sich aber bei allen jenen Hundebesitzern, die sich an das Hundehaltegesetz halten und damit Rücksicht auf unsere Bewohner und Gäste nehmen.

Vor allem zum Schutz kleiner Kinder weisen wir darauf hin, dass der Hund in der Öffentlichkeit nur an der Leine geführt werden darf.

Geschäftsstellenleiter Roland Straußberger
von der Sparkasse Mühlviertel West mit Bgm.
Elisabeth Höfler.





50 Jahre Bucherei – Ein Grund zum Feiern

Wenn ich mich recht erinnere... (von Brigitte Schiffner)

Es wird wohl 1987 gewesen sein, als ich das erste Mal die Aigner Bucherei betrat. Der Eingang beim Rathaus war seitlich versteckt, nebendran waren Räume der Post, darüber befand sich die Ordination vom Dr. Sitter. Die Bucherei, nicht größer als ein Wohnzimmer, ähnelte einem Wabenbau – alles voller Regale, angestopft mit Büchern. Am hellsten Platz an der Fensterfront stand ein Schreibtisch. Das war der viel zu kleine Aktionsplatz von Frau Förderl, es türmten sich die Bücher, die zurückgenommen und wieder ausgeteilt wurden.

Dass ich von der Leserin zur Mitarbeiterin avancierte, hatte mit der Umsiedlung der Volksschule und der digitalen Revolution zu tun. Aus dem verlassenen Schulhaus wurde ein Kulturhaus, aus dem Bücherkammerl eine Bucherei, die mehr Mitarbeiter brauchte. Am Umzugstag wurden die Schulkinder und Eltern rekrutiert, um eine Kette quer über den Marktplatz zu bilden. So wanderten alle Bücher von Hand zu Hand in ihr neues Quartier.

Dann wurde die elektrische Schreibmaschine vom PC abgelöst. Die größte Krux war anfangs die Software. Für Universitäten entwickelt, war sie für uns ein Programm mit siebzig Siegeln. Als Retter in der Not erwies sich Stephan Bauer vom Südhang, intelligent und PC-kundig; damals war er noch Schüler. Er lehrte mich den Umgang mit dem verflixten Kastel. Wochenlang tippten wir beide und Johannes Kehrer abwechselnd die Mediendaten ein, es gab ja noch keine direkte Unterstützung über das Internet.

Vor 10 Jahren übergab Frau Förderl die Leitung der Bucherei in die Hände von Frau Elfriede Söllner.

Die letzte große Umwälzung ist der Gemeindefusion geschuldet. Für die einen Leser war die Zusammenlegung der zwei nahe liegenden Buchereien logisch, andere hatten den Eindruck, die Schlägler Bucherei sei geschluckt worden.

Derzeit sind wir 9 ehrenamtliche, fleißige Arbeiterinnen in unserem Buchereigeschäft. Ich kann beim besten Willen nicht aufzählen, wie viele MitarbeiterInnen und HelferInnen ich über die Jahre kennengelernt habe, es sind zu viele. Sie alle haben der Bucherei ihren Stempel aufgedrückt, nicht nur mit freundlichem Verleihdienst, sondern mit all den Arbeiten, die sich darum ranken. Sie haben mit ihrem Einsatz die unzähligen Aktivitäten erst ermöglicht, an die ich mich gerne erinnere. Ihnen allen sei herzlich gedankt.

Nachdem ich meine „Erinnerungen“ niedergeschrieben hatte, erhielt ich von Frau Förderl eine Übersicht, in der sie aufzeigt, was alles Erwähnenswertes so in den 50 Jahren geschehen ist. Da ich eine „Synopsis“ nicht besser hätte verfassen können, auf der nächsten Seite ihr (gekürztes) Schreiben!

Die Gründerinnen der "Jungen Leserunde":
Sabine, Gudrun, Christine und Kerstin.



"Sagen aus dem Böhmerwald",
gestaltet von Christl Resch



Wann kommt denn endlich der Kasperl?



"Leser lesen für Leser"
immer ein geselliger Abend

Lesung von Thomas Sautner Donnerstag 6. April 17

Im Altenheim um 20 Uhr

Sitzplatz-Reservierung erbeten unter
Tel. 0650-35 37 099 (Fr. Moser)
Abendkassa: € 10, Büchertisch

Thomas Sautner stellt seinen neuen Roman vor: »Mädchen an der Grenze«. Im historischen Wendejahr 1989 fällt der Eisener Vorhang. Das Mädchen Malina lebt mit seiner Familie in einem alten Zollhaus. Es nimmt Dinge wahr, die niemand sonst zu erkennen vermag. Ist das Leben nur ein Traum, eine Illusion? Oder im Gegenteil: mehr, als wir je zu denken wagten? Ausgerechnet ihrem ruppigen Vater, dem Grenzbeamten, gelingt es, in ihr Universum vorzudringen. (amazon.at)



Lesungen mit Prof. Wlasaty waren literarische
und musikalische Höhepunkte



1993: Stefan Bauer und Johannes Kehrer helfen
beim Umgang mit dem "verflixten Kastel".

PISA-Misere? Nicht in Aigen-Schlägl!

Rechnen gut – Lesen mangelhaft? Die Buben sollen beim Lesen um 25 Punkte schlechter sein als Mädchen – sagt die PISA-Studie.

Bei uns in Aigen-Schlägl muss das nicht sein. In unserer Bucherei gibt es 640 (!) Bücher, die extra für Leseanfänger gemacht sind. Die Schrift ist angepasst, die Bilder helfen beim Verstehen und die Geschichten sind lustig.

Lesen muss Spaß machen. Das wissen unsere Eltern und nutzen gerne mit ihren Kindern unser Angebot. Die Leihgebühr beträgt für ein Kinderbuch nur 20 Cent. Opas und Omas können die Enkel unterstützen, indem sie ihnen ein Jahresabo für € 10 schenken. Oder sie kommen in die Bucherei mit und helfen beim Ausuchen.

Und wenn das Lesen gar keinen Spaß macht? Und deshalb nicht geübt wird? Wie wäre es mit vorlesen! Außerdem: In der Bucherei gibt es geduldige Leseomas und Leseopas zu leihen. Bitte nachfragen.

Die Bucherei war für mich Freude, Erholung, Freundschaften... (von Helene Förderl)

Einige Stichworte: 600 Bücher zur Eröffnung auf 40 Quadratmetern, große Annahme der Einrichtung. Ein kleiner Lesekreis agiert mehr oder weniger privat, wir trafen uns reihum in den Wohnungen der Teilnehmerinnen.

1993 entsteht der offizielle Literaturkreis in der "Bucherei neu". Die Bücherkette mit den Schülern der Hauptschule von Hand zu Hand wurde sogar im „Österreich Bild“(FS) gezeigt. Autoren lasen im großen, bis zum letzten Platz gefüllten Vereinssaal: Köhlmaier, Reichart, F.Kain, Frischmuth, Mitgutsch ... Dann gab es eine Reihe von "Leser lesen für Leser"-Abende. Beim "Osterspaziergang" hingen Tücher mit Texten an den Häusern am Marktplatz, es sollten die Autoren identifiziert werden.

Die Aktion "geschenkte Möbel" aus dem Amadeushaus in Linz: Einsatz von kräftigen Männern, die dort die Möbel abbauten und im großen Lesesaal der Bucherei wieder aufbauten. Das Kasperltheater hält Einzug, viele Vorstellungen für Schulklassen, Kindergarten, Feriengäste usw. erfreuten kleine Kinderherzen. Einen Billardtisch für Jugendliche betreuten wir in den Ausleihzeiten (war keine sehr gelungene Sache, auch dies sollten wir eingestehen, ebenso das Pfarrcafe und die Zweigstelle in Rudolfsgraben).

Seit 2000 gibt es die Tarockrunde in der Spielothek (Kursleiterin Frau S.Reininger). Die Lesungen am Nationalfeiertag mit Dr. Wlasaty gehörten einige Jahre zum fixen Programm. Wir verleihen Leseomas und Leseopas an die Volksschule. Und das wirklich tolle, junge Team "Junge Leserunde" würde ich erwähnen und die Übersiedlung der Schlägler Bucherei. Unvergesslich sind die 22 literarischen Fahrten und Reisen, die wir unternommen haben.



Schon ein Bild mit Geschichte:
Die Schlägler Bucherei



"Ich bin ich und du bist du" im Kindergarten

Seit September 2016 findet im Kindergarten ein Projekt unter dem Titel: **„ICH BIN ICH UND DU BIST DU“** statt. Im Mittelpunkt steht die Selbstwahrnehmung der Kinder als eigenständige Persönlichkeiten. Erst wenn ich mich selbst besser kennen gelernt habe, mir meiner Stärken bewusst bin und weiß, was mich ausmacht, bin ich in der Lage auch die Bedürfnisse und Gefühle anderer Menschen wahrzunehmen und zu achten.

Gerade in unserem Haus, wo die Vielfalt willkommen ist, (Altersmischung von 2,5 – 6 Jahren, Integration, Kinder mit Migrationshintergrund,...) ist es wichtig, dass die Kinder als Gruppe zusammenfinden, in der jeder seinen Platz hat und als Individuum akzeptiert und respektiert wird.

Jede Gruppe setzt zu unterschiedlichen Zeiten individuell Schwerpunkte zu diesen Themen.

Körpermerkmale:

„Das bin ich!“

Was habe ich mit anderen gemeinsam und was macht mich einzigartig?

Erfahrungen mit allen Sinnen:

„Wie nehme ich meine Umwelt wahr?“
Welche Probleme tauchen auf, wenn ich einzelne Sinne nicht nutzen kann?



Erfahrungen mit allen Sinnen!

Bedeutung von Gefühlen:

„Ich fühle, also bin ich!“

Gefühle sind neutral und müssen nicht bewertet werden. Angst, Wut oder Traurigkeit sind genauso wichtig und richtig wie Mut oder Freude.
„Indianer haben auch Schmerzen und Jungs dürfen weinen!“

Soziale Kompetenz:

„Damit es mir gut geht, brauche ich...!“
Bedürfnisse ausdrücken, um sich gegen übertriebene Anforderungen aus der Umwelt abgrenzen zu können und die eigenen Stärken erkennen, um mit der eigenen Person und den anderen Kindern rücksichtsvoll umzugehen, sowie Konflikte gewaltfrei zu lösen.



Das **Faschingsfest** wurde ebenfalls unter dieses Motto gestellt:
Was macht mich besonders, was begeistert mich?
Was kann ich besonders gut? Manege frei für die/den einzigartige/n...
Kinder haben sich überlegt, was sie den anderen vorführen können.



Scheckübergabe

Mit einer großzügigen Spende der Firma Brüder Resch können wieder Spielsachen für den Kindergarten angekauft werden. Herzlichen Dank dafür.



Wintersport in der Volksschule

Bewegung und Sport sind in der Volksschule während des ganzen Jahres von großer Bedeutung. Wichtig sind sowohl bewegte Unterrichtsstunden als auch abwechslungsreicher, motivierender Turnunterricht. Der vergangene Winter bot allerdings aufgrund der guten Schneelage zusätzliche Sportmöglichkeiten für unsere Schüler. Bei herrlichem Winterwetter freuten sich alle über aufregende Turnstunden im Schnee.

Egal, ob die Kinder Schneeburgen bauten, die Bobwiese hinunter sausten, Schi fuhren oder das Snowboarden versuchten, alles machte Spaß und hielt sie fit und gesund. Von der 1. bis zur 4. Klasse organisierten und begleiteten viele unserer Lehrerinnen Schitage am Hochficht, in Arnreit und in Haslach. Dank der Unterstützung zahlreicher Eltern war jeder dieser Tage ein tolles, sportliches Erlebnis für die Kinder.

Einige unserer Schüler nahmen auch an **sportlichen Wettkämpfen** teil: Bei der Langlauf-Landesmeisterschaft in Schöneben erreichte die Vierer-Staffel der VS Aigen-Schlögl den ausgezeichneten 2. Rang. Am Bezirksschirennen der Volksschulen am Hansberg nahmen sechs Schüler teil. Alle meisterten den Riesentorlauf ganz ausgezeichnet und Nina Traunmüller erreichte sogar den 4. Rang in ihrer Altersklasse.
Herzlichen Glückwunsch!



Langlaufstaffel der Volksschule



Kunst im Schnee

Schi Alpin Bezirksbewerb der VS (Bild unten)



Klasse 1b beim Schneeburgbauen



4. Klassen beim Bobfahren



3. Klassen am Hochficht



Snowboardtag der 3. Klassen



Neue Mittelschule

Auftaktveranstaltung für das Schulprojekt mit Tablets

Die NMS Aigen-Schlägl ist eine von 27 Schulen in Oberösterreich, die vom Bildungsministerium einen Trolley mit 20 neuen Tablets erhalten hat. Am 1. März wurden der Schulleiterin Elfriede Söllner-Babes und dem Projektleiter Herrn Msc Wolfgang Prieschl die Tablets in Klassenstärke überreicht. Ein Jahr lang arbeiten alle Klassen in allen Fächern mit den bereitgestellten Medien. Lernapps, Recherchen, Onlineübungen und weitere Möglichkeiten der Nutzung werden erprobt. Lehrer und Schüler der Partnerschulen werden die Anwendungsmöglichkeiten und Erfahrungen auszutauschen. Geplant sind gemeinsame Fortbildungen. Auf einer Online-Plattform stellen Schüler ihre Beiträge vor.

Die Freude bei den Schülern ist groß. Sie können es kaum erwarten, mit den neuen Medien zu arbeiten.



Gäste aus vier Kontinenten waren zu Gast in der NMS Aigen-Schlägl

Giraffen und andere wild lebende Tiere leben im Stadtgebiet von Nairobi in einer Schutzzone. In der größten Stadt Brasiliens in San Paulo leben mehr Menschen als in ganz Österreich.

Solche ungewöhnlichen Informationen erzählten die Gäste aus ihrer Heimat und zeigten Bilder und Filme. Zum Workshop: „Colours of the World“ kamen Studentinnen aus Kenia, Brasilien, China und Russland. Zwei Tage lang wurde in der 3. und 4. Klasse nur Englisch gesprochen und gespielt.

Wie lebt man als junger Mensch auf anderen Kontinenten und in anderen Klimazonen? Viele überraschende Einblicke in andere Kulturen und Lebensweisen erfuhren unsere Schülerinnen.

Wie in den vergangenen Jahren waren die SchülerInnen von dieser Schulveranstaltung begeistert. Helen, Aurelia, Georgia und Irina wohnten bei der Englisch-Lehrerin Fr. Dagmar Madlmayr, bei der Organisatorin dieses Workshops.

Mit einem kleinen Geschenk aus unserer Region bedankten sich die SchülerInnen bei den Gästen



Achtung Baustelle

Derzeit werden neue Klassenräume eingerichtet. Es wird mit Hochdruck gearbeitet, damit Ruheraum, Freizeiträume und die Lernwerkstatt bis zum Ende des Schuljahres fertig gestellt werden.

Fasching

Für die SchülerInnen der 4. Klasse ist der Schulfasching am Faschingsdienstag ein arbeitsintensives Projekt. Spielestationen, Tombola, Verpflegung, Dekoration und Programm organisieren die Schülerteams. Als Gäste begrüßten die Mittelschüler die 3. und 4. Klasse der Volksschule St. Oswald.

Einen tollen Schulfasching erlebten die SchülerInnen und LehrerInnen der Neuen Mittelschule am Faschingsdienstag.



PTS Aigen-Schlägl bereitet sehr praxisnah auf Berufsleben vor



Für die jungen Menschen bietet sich nach diesem wichtigen Pflichtschuljahr neben dem Einstieg in eine Lehre auch die Möglichkeit, in weiterführende Schulen zu gehen. Dabei unterstützt ein umfassendes Programm an individuellen Maßnahmen wie **Jugendcoaching**, Jobcoaching, persönliche Berufsberatung und Begleitung in schwierigen Lebenslagen, aber auch Begabtenförderung in Richtung Lehre mit Matura. Vor allem der persönliche Kontakt, der in dieser Schule gelebt und gepflegt wird, ist ein Garant für die Entwicklung starker Persönlichkeiten, die ihren Weg in die Zukunft sicher zu gehen in der Lage sind.

Aufgrund der **Ganztagesform** wurde das sportliche Angebot deutlich erweitert. Als Antwort darauf läuft das diesjährige Ökologprojekt unter „Bewegte Unterrichtsstunde/Kurzturnen in den Unterrichtseinheiten“.

Zudem erweitern Airhockey und Billard das sportliche Angebot neben den altbewährten Tischtennis- und Tischfußball-Möglichkeiten.

Der **Polyfasching** wurde heuer von den Schülerinnen und Schülern der Fachgruppe „Handel und Büro“ organisiert, gestaltet und erfolgreich durchgeführt.



Tänze am Laufsteg

Bei den „**Tagen der Fachbereiche**“ konnten sich die Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen der angrenzenden Mittelschulen, ihre Eltern sowie VertreterInnen aus Wirtschaft und Bildung der Region informieren. Bei interessanten Einblicken in diesen modernen Schultyp wurde präsentiert, wie praxisnah an den Eintritt ins Berufsleben hier vorbereitet wird.



Laptopklasse



Schülerinnenpräsentation

Die **Beschäftigungssituation** ist wiederum sehr positiv und viele Schülerinnen und Schüler freuen sich bereits seit Jänner/Februar über eine **Lehrstellen-zusage**.



Entspannung beim Billard

Werkstättenbetrieb - Metalltechnik





Bioschule Schlägl

Abendschule - Fachschule für Erwachsene

In der Bioschule Schlägl findet im kommenden Schuljahr wieder ein Lehrgang für die Abendschule Landwirtschaft statt.

Diese Einladung richtet sich vor allem an jene Damen und Herren, die Interesse für die Landwirtschaft haben, das landwirtschaftliche Wissen erlernen oder aufbessern wollen und/oder den landwirtschaftlichen Facharbeiterbrief anstreben.

BioAkademie –Landwirtschaftlicher Facharbeiter

Die BioAkademie der Bioschule Schlägl richtet sich an Spät- und Quereinsteiger in die Landwirtschaft. In nur einem Jahr erlangt man den landwirtschaftlichen Facharbeiterbrief sowie umfangreiches Wissen im Bereich Biolandbau. Im Gegensatz zur Abendschule für Land- und Forstwirtschaft der Bioschule Schlägl wird die BioAkademie in Tagesform abgehalten.

Der Unterricht findet jeweils Donnerstag, Freitag und Samstag statt, von 8:00 bis 12:00 Uhr und von 13:00 bis 17:00 Uhr.

Weitere Infos: www.bioschule.at (Tel: 07281/6237, info@bioschule.at)

Die Teilnahme am Infoabend ist für eine Aufnahme Voraussetzung.

Datum: Donnerstag, 20. April 2017

Uhrzeit: 19:30 Uhr

Ort: Bioschule Schlägl

Weitere Infos: www.bioschule.at (Tel: 07281/6237, info@bioschule.at)

Öffnungszeiten Kompostieranlage

Die Kompostieranlage Aigen-Schlägl ist ab Mittwoch, 5. April 2017 wieder geöffnet.



Öffnungszeiten ab 05.04.2017:

Mittwoch 14:00 - 18:00 Uhr

Freitag 14:00 - 18:00 Uhr

Samstag 14:00 - 18:00 Uhr

Splittkehrung in Aigen-Schlägl

Ab Montag, 03. April 2017 werden wieder die Straßen Aigen-Schlägls vom Kehrwagen gereinigt. Sie haben die Möglichkeit den Splitt von Ihrer privaten Haus- und Garagenzufahrt auf die Straße zukehren, damit dieser vom Kehrwagen mitgenommen werden kann.



ACHTUNG: Machen Sie bitte keine Splithaufen, da diese vom Kehrgerät nicht aufgenommen werden können!



Schlägler Biogespräche

Gesunder Boden
"Boden - Bauer - Sauer"
Freitag, 28. April 2017
09:30 bis 16:30 Uhr
Info und Anmeldung
in der Bioschule



Rücksicht nehmen

Auch heuer möchten wir wieder an alle Gemeindeglieder appellieren, dass auf die Nachbarn Rücksicht genommen wird. Besonders Kinder und ältere Menschen benötigen zur Mittagszeit und am Abend Ruhe. Da Aigen-Schlägl ein Tourismusort ist, sind auch unsere Gäste froh, in dieser Zeit Ruhe zu finden.



Obst- und Gartenbauverein

Bioputzmittel und Körperpflegeprodukte selbst herstellen.

Freitag, 5. Mai 2017, 14.00-16.00 Uhr
im Stiftskeller

Vortragende: Elisabeth Pichler

Tagesausflug zur Landesgartenschau nach Kremsmünster

Freitag, 9. Juni 2017

Abfahrt um 7.30 Uhr beim Parkplatz in der Höhenstraße

Kosten für Fahrpreis und Eintritte pro Person € 40,-- (wird im Bus kassiert)

Anmeldung bis spätestens 30. Mai bei Obmann Auer Severin Tel. Nr. 0664-5906980

oder Schriftführer Oskar Miesbauer Tel. Nr. 0664/8576511

Der Ausflug wird mit 54 Personen limitiert.

Sommerbaumschnittkurs

Samstag, 1. Juli 2017, 14.00 Uhr

bei Förster Andi Kneidinger in Oberhaag

Vortragender: Gärtnermeister Josef Reitingner

Filmvorführung: Das Geheimnis der Bäume

Samstag, 5. August 2017, 14.00 Uhr

Anschließend Gartenbesichtigung und gemütliche Grillerei im Steinbruch unseres Gärtnermeisters Josef Reitingner in Natschlag

Gemeinsames pressen von verschiedenen Obstarten

mit Obmann Severin Auer

Samstag, 7. Oktober 2017, 14.00-17.00 Uhr

Mitnahme von eigenem Obst, aber nur in kleinen Mengen.

Auch Abfüllflaschen oder dergleichen mitnehmen, damit die hergestellten Säfte nach Hause mitgenommen werden können.

Treffpunkt: Gärtnerei Auer Severin

(ehemalige Stiftsgärtnerei)



Thema: Wintergärtnerei

mit Roswitha Diaz Winter, Freitag, 20. Oktober 2017, 14.00-16.00 Uhr

Viele Kulturen überleben problemlos winterliche Temperaturen und können als frische Vitaminquelle unseren Speiseplan auffrischen.

Außerdem sind sie ein wertvoller Beitrag zur Bodenpflege. Das gute alte Mistbeet leistet vor allem bei der Ernte wertvolle Hilfe und kann dann im Frühling gut weiterbearbeitet werden.

Verschiedene Beispiele der Winterkulturen in unterschiedlichen Beetformen. (mit Verkostung)

Treffpunkt: Biogartenhof Mühlhaid bei Roswitha Diaz Winter in Wurmbrand 8

Alle Vorträge werden für Mitglieder kostenlos angeboten.

Wir bitten um rege Teilnahme und Vormerkung der Termine, da keine gesonderten Einladungen mehr erfolgen.

Geflügelpest

Zum Schutz von Hausgeflügel gilt seit 10. Jänner 2017 das gesamte österreichische Staatsgebiet als "Gebiet mit erhöhtem Geflügelpestrisiko".

Folgende Maßnahmen müssen von Haltern umgesetzt werden:

- Unterbringung in geschlossenen Haltungseinrichtungen, die zumindest nach oben hin abgedeckt sind ("Stallpflicht").
- Die Tränkung der Tiere darf nicht mit Wasser aus Sammelbecken für Oberflächenwasser erfolgen.
- Die Tierhalter haben vermehrtes Augenmerk auf die Gesundheit der Bestände zu legen und allfällige Veränderungen (wie zB. Rückgang der Legeleistung, Abfall der Futter- und Wasseraufnahme und erhöhte Sterblichkeit) umgehend der Bezirksverwaltungsbehörde/Amtstierarzt, unter: 07289/8851-69471 zu melden.
- Tot aufgefundene Vögel sollen nicht berührt werden.
- Die Stallpflicht gilt bis auf weiteres bis Mitte April 2017. Während die Stallpflicht noch aufrecht ist, lassen viele private Hühnerhalter ihre Tiere bereits ins Freie. Das verstößt gegen die Geflügelpest-Verordnung. Das Strafhöchstmaß im Falle einer Verurteilung liegt bei 4.360 Euro.





Mit vollem Elan in den musikalischen Frühling an der Landesmusikschule Schlögl!

Nach dem überaus spannenden ersten Semester des laufenden Schuljahres und einer äußerst erfolgreichen **Musikschul-Abschlussprüfung** im Fach Trompete bereiten sich die Schüler/innen unserer Landesmusikschule schon auf die vielen Veranstaltungen vor, die bis zum Sommer auf dem Programm stehen.

Das sind zum einen ein Wettbewerb und Übertrittsprüfungen und zum anderen Konzerte und das Finale 2017 des OÖ. Landesmusikschulwerkes.

Mit dem Wettbewerb ist „**prima la musica**“ gemeint, der Musikwettbewerb für Jugendliche schlechthin! Natürlich ist auch unsere Musikschule dabei vertreten und zwar mit einer jungen Flötistin aus der Querflötenklasse von Georg Kühner. Es wird auch wieder wunderbare Übertrittsprüfungskonzerte geben, die auf unserer Homepage unter www.lms-schlaegl.at zu finden sind!



Ein besonderer Lichtblick war das **Kooperationskonzert** mit der Musikkapelle Aigen-Schlögl. Wie schon mehrmals berichtet, gibt es eine intensive Zusammenarbeit der Volksschule mit dem Musikverein in Form einer Bläserklasse.

Das Frühjahrskonzert des Musikvereins Aigen-Schlögl am 25. März wurde gleich von den Kindern der Bläserklasse eröffnet und zwar ganz unkonventionell mit Bodypercussion. Danach war das gesamte Publikum in einer hervorragenden Stimmung und voller Spannung.

Gleich nach der Pause gab die **Bläserklasse** 4 Kinderlieder zum Besten und überzeugte durch unbändige Spielfreude und unerwartet schöne Klänge. Unerwartet deswegen, weil die Schüler/innen der Bläserklasse doch erst seit Schulbeginn ihr Instrument spielen.

Der nächste Auftritt der Bläserklasse wird im Zuge des Schulfestes der LMS Schlögl sein.

Das letzte unserer 3 **Vormittagskonzerte** ist am **2. April die Volksmusikmatinee**, die wie gewohnt um 11:00 Uhr nach dem Hochamt beginnt und zu der das Team der LMS Schlögl wieder sehr herzlich einladen möchte! Als spezielle Gäste kommen die Kooperationsklassen der VS Ulrichsberg zu uns in die Musikschule.

Die 2 vergangenen Matineen, die Klassikmatinee und die POP-Matinee mit den Kooperationsklassen der **VS Julbach** waren ein unglaublich schöner Erfolg für die Schüler/innen unserer Schule und der zahlreiche Besuch motivierte alle beteiligten Musiker/innen zu Höchstleistungen!

Die Kinder der Volksschule Julbach mit ihrer Darbietung bei der Pop-Matinee



Den ersten Platz mit Auszeichnung erreichte Julian Zach bei Prima la Musica

Achtung Terminänderung!!!

Die Veranstaltung "beim Wirt spielt d' Musi" findet am **Sonntag, 30. April 2017 ab 10:00 Uhr** im Kräuterhotel Bärsteinhof statt.

Abschlussfest

Zu guter Letzt möchte Sie das gesamte Team wieder zum Schulfest einladen, das wie schon im vergangenen Schuljahr vom OÖ. Landesmusikschulwerk als „**Finale 2017**“ betitelt wird!

Wie schon in den letzten Jahren 2 Wochen vor Schulschluss, also am **Sonntag, 25. Juni**. Dabei erleben Sie die Vielfalt der LMS Schlögl in geballter Form, mit der musikalischen Gestaltung der heiligen Messe in der Kirche Maria Anger und anschließend im Meierhof mit den Volksmusikensembles, den Kooperationsklassen unserer Partnerschulen, der Bläserklasse, dem Schülerblasorchester, der Big Band und Blechbläserensembles.

Das gesamte Team der LMS Schlögl bedankt sich für Ihr Vertrauen und freut sich, Sie bei unseren Veranstaltungen begrüßen zu dürfen!

Musikverein Aigen-Schlögl

Alles Neu macht der April

Neuwahlen stehen dem Musikverein Aigen-Schlögl am 22. April ins Haus. So wird nach 4 Jahren der Vorstand neu gewählt. Wichtige Funktionen, angefangen vom Obmann, Kassier, Schriftführer etc. werden von den aktiven Musikerinnen und Musikern im Gasthaus Höglinger gewählt. 8 Jahre hat nun Obmann Manfred Knöll die Geschicke des Musikvereins geleitet. Ihm gebührt großer Dank, da es in der heutigen Zeit nicht mehr selbstverständlich ist, dass jemand ehrenamtlich viele Stunden seiner Freizeit opfert. An dieser Stelle, **HERZLICHEN DANK an alle Vorstandsmitglieder für ihre geleistete Arbeit.**

Dass der Musikverein gerade eine Verjüngungskur durchmacht, sieht man anhand der Bläserklasse. Viele junge eifrige Musikanten und Musikantinnen stehen in Ausbildung und werden bald dem Verein beitreten können. Beim Frühlingskonzert konnten die Kinder ihr Talent bereits beweisen und das Publikum dankte es ihnen mit einem großen Applaus.

Aber nicht nur die Jugend macht einen Verein aus, so gibt es beim Musikverein auch echte Urgesteine wie zB unseren Trompeter Peter Wofsik, den Klarinettenisten Sepp Mittermaier oder Ludwig Andraschko an der Querflöte, welche immer noch mit Leib und Seele dabei sind. Sie sind Vorbilder für die Jugend und haben beim Verein einen sehr hohen Stellenwert.



Neue Marketenderinnen

Die Marketenderinnen gehören beim Musikverein zum fixen Erscheinungsbild und begleiten unseren Stabführer Georg Mittermaier bei den Ausrückungen. Über zwei neue Marketenderinnen darf sich der Musikverein freuen: Katja Bieringer (Foto links) und Daniela Kroiß werden nun gemeinsam mit Judith Furtmüller, Jasmin Barth und Jana Stallinger den Musikverein repräsentieren. Herzlich willkommen im Verein. Weitere neue Mitglieder wurden beim Frühlingskonzert aufgenommen und werden in der nächsten Gemeindezeitung vorgestellt!



Die Musikerinnen und Musiker freuen sich schon auf die zahlreichen spielerischen Aktivitäten. Die Probenarbeit war lang und intensiv, jedoch mit den beiden Kapellmeistern Dir. Mag. Harald Müller und Werner Wöss kam auch der Spass nicht zu kurz!



Jetzt ist es wieder an der Zeit, die Bevölkerung zu begeistern, die Veranstaltungen zu besuchen wie zB den Dämmerstopp am 30. April im Zuge des Maibaumaufstellens am Marktplatz Aigen-Schlögl.

Der Musikverein ist auch online auf Facebook
<https://www.facebook.com/Musikverein-Aigen-Schlögl-387802697908450>



IMPRESSUM

Medieninhaber und Herausgeber:

Marktgemeinde Aigen-Schlögl

Druck: Reinhart Werbetechnik GmbH,

Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeisterin Elisabeth Höfler

Satz und Layout: Nicole Reichinger Fotos: Marktgemeinde Aigen-Schlögl, privat und Land OÖ,

**Beiträge bitte per Mail an: nicole.reichinger@aigen-schlaegl.at
Redaktionsschluss für die nächste Gemeindezeitung: 29.05.2017**



Veranstaltungen der familienfreundlichen Gemeinde

Kreatives Gestalten für den Muttertag – Mittwoch, 3. Mai 2017

16:00 – 18:00 Uhr – Neue Mittelschule Aigen-Schlögl

Für Kinder von 6 bis 12 Jahren. Überrasche deine Mama mit einem besonderen Geschenk.

Kursleitung: Heidemarie Silber

Kursbeitrag: € 10,00 inkl. Material

Anmeldung: 0664/1222328 Anmeldefrist: bis Do. 27.04.2017

Frühlingserwachen – Samstag, 6. Mai 2017

13:30 – 18:00 Uhr – Treffpunkt Panyhaus

Wir lernen hilfreiche Kräuter kennen und stellen unsere eigene Hausapotheke zusammen. Wir rühren eine Holler-Pechsalbe an, weiters stellen wir einen Tannenwipfelsirup und eine Spitzwegerichtinktur her.

Kursleitung: Susanne Obermühlner (Dipl. Aromapraktikerin und Kräuterpädagogin)

Kursbeitrag: € 32,00 (inkl. Skript und Material)

Anmeldung: Susanne Obermühlner (0664/1711120)

Haarflechttechniken – Donnerstag, 11. Mai 2017

16:30 – 18:00 Uhr – Neue Mittelschule Aigen-Schlögl

Workshop für Eltern mit Kindern, aber auch für Erwachsene.

Kursleitung: Alina Schuster

Kursbeitrag: € 8,00

Anmeldung: Alina Schuster 0664/9949044

Projekttag Musik – Samstag, 20. Mai 2017

13:00 Uhr – ASK-JU – Abschlusskonzert 17:00 Uhr

Ein Nachmittag für Volksschulkinder voller Überraschungen rund um die Musik.

Kursleitung: Karin Zehrer, Martina Haselgruber, Veronika Busch

Kursbeitrag: € 15,00

Anmeldung: sekretariat@jugendkantorei-schlaegl.at od.

0699/17064455 (Karin Zehrer) Anmeldefrist: Di. 09.05.2017

Wir wandern und erforschen – Samstag, 17. Juni 2017

15:00 – 17:00 Uhr – Treffpunkt: Spielplatz Schlögl

Für Kinder von 6 bis 14 Jahren. Bei einer Wanderung entlang der Großen Mühl erforschen die Kinder mit vielen spannenden Zwischenstopps die Natur. Die Kreativität kommt hier nicht zu kurz. Zum Abschluss gibt es eine gemütliche Jause.

Kursleitung: Heidemarie Silber

Kursbeitrag: € 7,00

Anmeldung: 0664/1222328 Anmeldefrist: bis Do. 08. Juni 2017

Duftende Pflanzenwasser – Samstag, 24. Juni 2017

13:30 – 18:00 Uhr – Treffpunkt: Panyhaus

Wir destillieren unsere spezielle Mischung mit einer Kupferdestille. Danach besprechen wir Wirkungsweisen und Anwendungsmöglichkeiten. Eine sanfte Methode um Beschwerden zu lindern. Zur äußerlichen und innerlichen Anwendung und auch für den Diffuser.

Kursleitung: Susanne Obermühlner (Kräuterpädagogin, Dipl. Aromapraktikerin)

Kursbeitrag: € 32,00 (inkl. Skript und Material)

Anmeldung: Susanne Obermühlner (0664/1711120)



Spiele-Gruppen

Aufgrund der großen Nachfrage wird eine zusätzliche Spielgruppenleiterin der Spiegel-Spielegruppen Aigen-Schlögl gesucht.

Nähere Informationen erhalten Sie am Gemeindeamt unter Tel.Nr. 07281/6255-19



Schmuck selber gestalten – Samstag, 1. Juli 2017

15:00 – 17:00 Uhr – Neue Mittelschule Aigen-Schlögl

Für Kinder von 6 bis ca. 16 Jahren. Selbst kreierter Schmuck, Anhänger und aktuelle Figuren werden mit der Schmuckkeramik „Mira Jolie“ gefertigt, im Backofen gehärtet und zu einem tollen Werkstück zusammengeführt.

Kursleitung: Heidemarie Silber

Kursbeitrag: € 16,00 (inkl. Material)

Anmeldung: 0664/1222328 Anmeldefrist: bis Do. 22. Juni 2017

Spielesommer – Montag 7. August bis Freitag, 25. August 2017

7:30 – 14:30 Uhr – ASK-JU

Abwechslungsreiche Ferienwochen mit Basten, Spielen und Ausflügen für Schulanfänger im Kindergarten und Volksschulkinder. Der Spielesommer kann auch wöchentlich besucht werden.

Kosten/Woche: € 50,00 (inkl. Mittagessen)

Anmeldung: MGde Aigen-Schlögl

evelyn.reichinger@aigen-schlaegl.at, 07281/6255-19

Lego Ferienspielwoche – Montag 7. bis Freitag 11. August 2017

9:00 – 15:00 Uhr – Neue Mittelschule Aigen-Schlögl

Für Kinder von 10 bis 14 Jahren. Die Kinder erfahren auf spielerische Art und Weise den Aufbau verschiedener Sensoren, sowie den mechanischen Zusammenbau eines Roboters (Lego Mindstorms). Zudem wird eine einfache Programmiersprache gezeigt und der Roboter für verschiedene Aufgaben programmiert. Der Spaß steht im Vordergrund!

Kursleitung: Christoph Diendorfer

Kursbeitrag: € 80,00 inkl. Skriptum (inkl. Mittagessen € 95,00)

Anmeldung: MGde Aigen-Schlögl 07281/6255-19, Höchstteilnehmerzahl 14 Kinder

ACHTUNG: Anmeldefrist endet bereits zu Schulschluss (Fr 07.07.2017)



Betreuungsperson für Spielesommer

Für den Spielesommer wird eine Betreuungsperson gesucht.

Termin: 7. bis 25. August von Montag bis Freitag 7:30 bis 14:30 Uhr im ASK-JU

Nähere Auskünfte bei der MGde Aigen-Schlögl 07281/6255-19



Vortrag zum Thema „Brustkrebs“

Bei Brustkrebs (medizinisch Mammakarzinom) handelt es sich um eine bösartige Veränderung des Brustgewebes.

Das Risiko, an Brustkrebs zu erkranken, hängt von Ernährungsfaktoren, hormonellen Faktoren und Erbfaktoren ab.

Das höchste Erkrankungsrisiko weisen aber Frauen auf, in deren Familie (Mutter, Schwester etc.) Brustkrebs aufgetreten ist. Die Häufigkeit der Erkrankung steigt mit zunehmendem Lebensalter an und erreicht ein Maximum zwischen dem 55. und 65. Lebensjahr. In den letzten Jahren ist es auch bei jüngeren Frauen zu einem Anstieg der Erkrankungsrate gekommen.

Was Sie schon immer über Brustkrebs wissen sollten – Vorsorge, Früherkennung, Behandlung!!

Datum: Montag, 24. April 2017

Uhrzeit: 19:30 Uhr

Ort: Bezirksamts- und Pflegeheim Aigen-Schlögl

Referent: OA Dr. Jörn Decker (LKH Rohrbach)

Freiwillige Spende





Feuerwehr Aigen

Erprobung

Zur Erprobung angetreten sind 7 Jugendfeuerwehrmitglieder im Februar. Natürlich haben alle die Prüfung, abgenommen durch Mitglieder des Kommandos, mit Bravour bestanden.

v.l. Leon Bauer, Kevin Filnkössl, Marcel Schopper, Michael Veit, Ronny Öller, Florian Mathe, Marco Öller



Kameradschaftstreffen

Bereits zur Tradition geworden ist der von E-BR Kurt Schopper jährlich organisierte gesellige Nachmittag für die Kameraden "60-plus" der Feuerwehr Aigen. Diesmal trafen sich vierzehn Kameraden zu einer Exkursion in die Etikettendruckerei Hauer in Aigen-Schlägl. Firmenchef Manfred Hauer führte die Besucher durch den Betrieb und erklärte den Ablauf der Produktion. Anschließend fand der Nachmittag im Feuerwehrhaus bei Gulaschsuppe und einem Film vom Brauchtumskirtag 1987 einen gemütlichen Ausklang.



Jahreshauptversammlung

Zahlreiche Ehrengäste konnte Kdt. DI Thomas Stockinger bei der Jahreshauptversammlung am 18.02. im Kräuterhotel Bärnsteinhof begrüßen. Bürgermeisterin Elisabeth Höfler, Bezirkskommandant Sepp Bröderbauer, Abschnittskommandant Günther Gierlinger sowie den Kdt. der FF Schlägl, Heinz Köck. Nach einem Jahresrückblick konnten mehrere Kameraden für ihre langjährige Mitgliedschaft geehrt werden. Ein seltenes Jubiläum feierten dabei mit 70 Jahren Anton Kern und Walter Schröder. Gewählt wurde mit Florian Bauer ein neuer Schriftführer, sein Vorgänger, Christian Felhofer, wurde gebührend verabschiedet. Simon Leitner und Leon Bauer wurden für die Jugend, Marcel Groß für den Aktivstand angelobt.



Bgm. Elisabeth Höfler, Leon Bauer, Simon Leitner, Kdt. DI Thomas Stockinger

Ankündigungen

Wir dürfen bereits jetzt einladen zum Aufstellen des **Maibaums** mit Dämerschoppen der Musikkapelle am Sonntag, **30. April**, 17:00 am Marktplatz.

Unser diesjähriges **Depotfest** findet im Rahmen des Abschnittsbewerbs Aigen am Sonntag, **21. Mai** ab 7:30 statt. Wir laden die ganze Bevölkerung ein, die besten Bewerbungsgruppen Österreichs auf der Helmreichwiese anzufeuern und anschließend zum Depotfest einzukehren. (Wegen des Bewerbs diesmal keine Feldmesse)

Feuerwehr Schlägl

Vollversammlung

Am 21.01.2017 wurde die jährliche Vollversammlung der FF Schlägl im Vereinshaus Aigen abgehalten.

Nach einem gemeinsamen Essen gaben die Funktionäre einen gesamten Jahresrückblick über das abgelaufene Jahr 2016.

Bei dieser Versammlung wurde ein Aktivmitglied angelobt, Leistungsabzeichen überreicht und Beförderungen und Ehrungen vorgenommen.



Kommandant Heinz Köck bei der Übergabe von Leistungsabzeichen.

Wichtige Kontakte bei der Feuerwehr



**Kommandant
Köck Heinz**
St. Wolfgang 3
4160 Schlägl
☎ 0676 60 83 473
✉ koeckheinz@aon.at



**Kommandant Stellvertreter
Wöss Rainer**
Baureith 13
4160 Schlägl
☎ 0650 400 100 6
✉ rainer.woess@rosenbauer.com



**Jugendbetreuerin
Deutschbauer Sabine**
Mühlbergstraße 16
4160 Schlägl
☎ 0676 76 12 952
✉ sabine@bwnet.at



**Kassier
Felhofer Manfred**
Weichsberg 6
4160 Schlägl
☎ 0676 814 28 014
✉ manfred.felhofer@drei.at



**Schriftführerin
Deutschbauer Beatrix**
Mitterweg 6/1
4160 Schlägl
☎ 0676/5728440
✉ beatrix@bwnet.at

Wichtiges über die Feuerwehrjugend

Wie kommt mein Kind in die Jugendfeuerwehr?

Ihr Kind muss das 10. Lebensjahr vollendet haben. Nach der Aufnahme in die Jugendfeuerwehr wird Ihr Kind im Feuerwehrhaus mit der Uniform der Jugendfeuerwehr eingekleidet. Die Uniform wird kostenlos zur Verfügung gestellt und sollte dementsprechend pfleglich behandelt werden. Die Uniform bleibt im Feuerwehrhaus und wird bei Ausrückungen einen Tag vorher ausgegeben. Bei Bewerbungen treffen wir uns zeitgerecht im Feuerwehrhaus, um die Uniformen anzuziehen.

Kostet die Feuerwehr Geld?

NEIN ! Die Teilnahme an der Jugendfeuerwehr ist kostenlos.

Fährt mein Sohn/meine Tochter bei Einsätzen mit?

Ganz klar NEIN! Laut Gesetz dürfen keine Jugendlichen unter 16 Jahren bei Einsätzen dabei sein.

Was macht mein Kind bei der Feuerwehr?

Neben der Ausbildung in der Feuerwehr legen wir einen hohen Wert auf Kameradschaft. Es finden neben den Bewerbungen und Wissenstest alle zwei Jahre Jugendlager statt, wo unsere Feuerwehr teilnimmt. Ebenso gibt es jährlich einen Bewerbungsabschluss und eine Weihnachtsfeier. Zwischen üben und lernen machen wir noch gemeinsame Aktivitäten, denn hier entscheidet der Ideenreichtum der Jugendgruppe.

Wer betreut mein Kind bei der Feuerwehr?

Ihr Kind wird nur von ausgebildeten Jugendbetreuern und Jugendhelfern betreut. Jedoch haben unsere Jugendbetreuer und Helfer keine pädagogische Ausbildung.

Maskenkränzchen 2017



Die FF-Schlägl bedankt sich bei den zahlreichen Besuchern unseres traditionellen Maskenkränzchens im Vereinshaus Aigen.

Extrem gute Stimmung haben auch unsere Musikanten "Die Powlis" verbreitet.

Gratulation gebührt auch allen prämierten Masken, sowie auch den Gewinnern der Hauptpreistombola. Vielen Dank an alle Firmen bzw. Unterstützer unserer Tombola.

Fotos auf Facebook
<https://www.facebook.com/FfSchlaegl/?fref=ts>





Union-News

"Fit für Österreich" ist eine gemeinsame Bewegungsinitiative des Sportministeriums, der österreichischen Bundessportorganisation und der drei Dachverbände (ASKÖ, ASVÖ und SPORTUNION). Diese Initiatoren arbeiten seit 2005 aktiv daran, mehr Menschen zum gesundheitsorientierten Sporttreiben zu motivieren. Die SPORTUNION setzt gemeinsam mit den Mitgliedsvereinen zahlreiche Aktivitäten um und trägt so Sport und Bewegung in die Gesellschaft.

Kinder gesund bewegen ist nicht nur in Aigen-Schlögl eines unserer großen Ziele, sondern der gesamten SPORTUNION. In Kooperation mit dem Sportministerium und der Fit Sport Austria GmbH wurde das Projekt "UGOTCHI - Kinder gesund bewegen" ins Leben gerufen. Das Hauptaugenmerk dieser einzigartigen Initiative liegt auf der Möglichkeit einer umfangreichen und langfristigen Kooperation zwischen Vereinen und Kindergärten/Volksschulen. Bei dieser Zusammenarbeit können die Vereine ihr Kindersportprogramm in den diversen Institutionen präsentieren und die Kinder einladen, das Vereinsangebot zu besuchen. Die Impulse der Vereinsübungsleiter in der Regelunterrichtszeit sollen den Kindern einen freudvollen Zugang zu Bewegung vermitteln und so zu einer nachhaltigen Motivation an Sport im Verein bewegen.

Bei Interesse, solche Trainings nach entsprechender Ausbildung durchzuführen, bitte bei mir als Union Obmann melden. Daten: 0664/5552122 oder office.leitner@gmx.at.

Wie immer möchte ich mich bei allen Funktionärinnen und Funktionären für die zahlreichen ehrenamtlichen Stunden bedanken die geleistet werden.



Sportliche Grüße
Mandi Leitner

Fußball – Bambinis

Die kleinen Sportlerinnen und Sportler im Alter zwischen 4 und 5 Jahren sind mit vollem Einsatz dabei und freuen sich jede Woche riesig auf das am Montag stattfindende Training. Training und Bewegung ist gesund, hält uns fit und formt Freundschaften – nach diesem Motto gestalten die Trainer der Bambinis ihre Trainingseinheiten. Wichtig ist uns, dass die Kleinen Bewegungen kennenlernen, die sie im Alltag nicht so häufig trainieren, die aber sehr wichtig für eine gute Entwicklung des eigenen Körpers und Körpergefühles sind.

"Meistens sind ca. 20 Kinder dabei und laufen, kraxeln, spielen und haben Spass miteinander in der Halle der NMS Aigen-Schlögl" freuen sich die Trainer Roland Löffler, Reinhard Kraml, Hannes Katzinger, Alex Gumpenberger und Mandi Leitner. Bei Interesse können sich Eltern gerne bei einem der Trainer melden bzw. einfach an einem Montag um 17 Uhr in die Halle der NMS kommen.

Mit freundlichen Grüßen
Das Trainerteam



Lei Lei im Reitclub Böhmerwald

Am 24.02.2017 hielt der Fasching Einzug im RC Böhmerwald. Eine Horde kleiner Faschingsnarren durfte einen Nachmittag mit dem Verein und den Schulpferden **Fasching** feiern.

Gestartet wurde die Feier mit einem gemütlichen Krapfenessen. Dann ging es auf zum Faschingsreiten. Absolviert wurde ein kleiner Geschicklichkeitsparcours, bei dem auch die kleinsten Kids mitmachen durften.

Nach einer kleinen Stärkung begaben sich die jungen Reiterinnen auf eine Schnitzeljagd. Alle Kids konnten natürlich die schwierigen Fragen meistern und erhielten als Belohnung ein Turniermascherl.

Uns hat es sehr gefreut, dass so viele Reitschüler zur Feier gekommen sind. Es war ein sehr gemütlicher Nachmittag!

Natürlich hat der Reitclub Böhmerwald schon mit dem **Osterhasen** Kontakt aufgenommen. Die Planung einer kleinen Osterfeier läuft bereits.



Skiunion Böhmerwald

Schi-Ortsmeisterschaft Aigen-Schlögl!

Bei herrlichem Winterwetter und perfekten Pistenverhältnissen wurde am 28. Jänner 2017 die Ortsmeisterschaft am Hochficht ausgetragen. Organisiert wurde das Rennen von der Skiunion BÖHMERWALD Haderer unter Obmann Manfred Patrasso, Sektionsleiter Erwin Lauss und Obmannstellvertreter Marcus Traunmüller. Als Kurssetzer konnte heuer Kindertrainer Horst Filz gewonnen werden.

Spannung war schon vor dem Rennen geboten, stellten sich ja die Titelverteidiger ihren Herausforderern. Und diese schlugen dann auch zu. In der Wertung der männlichen Teilnehmer ließ die Jugend den älteren Herren keine Chance. Philipp Traunmüller siegte vor seinem Bruder Manuel und dritter wurde mit Hubert Pisslinger erst ein Läufer der AK II – Klasse. Bei den Damen war es schon klarer. Titelverteidigerin Tanja Steininger holte sich wieder den Sieg vor Wendela Lauss und Christina Patrasso.

Auch in der Gleichmäßigkeitswertung hieß die Siegerin Traunmüller, nämlich Nina Traunmüller. Sie holte sich den Sieg bei der Damenwertung und ge-

wann dabei mit nur 4 Tausendstel Unterschied zwischen den beiden Läufern vor Tina Traxinger und Verena Wöss. Bei der Gleichmäßigkeit der Herren siegte Patrick Bindeus mit 24 Tausendstel Unterschied vor Peter Wimberger und Alexander Berger.

Die Mannschaftswertung brachte ebenfalls neue Sieger. Die Titelverteidiger „die 4 schön 7“ mussten sich der jungen Mannschaft der Böhmerwald Juniors geschlagen geben. In der Mannschaft fuhren die Geschwister Philipp, Manuel und Nina Traunmüller, sowie Julian Katzinger und Wendela Lauss.

Bei der abendlichen Siegerehrung in der Hochfichtarena konnte Obmann Manfred Patrasso den Vizebürgermeister Dr. Herbert Kern begrüßen. Bei den Grußworten wurde besonders auf die Großzügigkeit der Wirtschaftsbetriebe hingewiesen. Erst durch ihre Unterstützung ist es möglich, tolle Preise zu verteilen. Besonderer Dank gilt auch der Gemeinde Aigen-Schlögl und ihren Mitarbeitern im Gemeindeamt.



Mannschaftssieger Böhmerwald Juniors mit Bäckermeister Klaus Müller als Spender des Wanderpokals



So sehen Sieger aus: Philipp Kneidinger mit Siegerpokal



Ortsmeister Tanja Steininger und Philipp Traunmüller

Fotos: Anita Katzinger

Flohmärkte in Aigen-Schlögl

Samstag, 20. Mai 2017
Samstag, 15. Juli 2017
Samstag, 16. September 2017

Ort: Parkplatz Spar Markt Jauker
Uhrzeit: 07.00 bis 12.00 Uhr

Keine Anmeldung erforderlich. Infos bei Herrn Max Ornezeder unter 0664/526 80 99



RÜCKBLICK

Den Sängerinnen und Sängern der Jugendkantorei Schlägl wurde auch nach dem unglaublichen Musical „Starlight Express Österreich“ im November nicht langweilig. Bereits am 18. Dezember gestalteten der Mädchen- und Knabenchor, die Musikzwerge sowie die Musikoase ein frohes, adventliches Weihnachtskonzert im Vereinshaus.

Der Konzertchor probte nach dem Musical fleißig an der Krönungsmesse. Gemeinsam mit einigen Mitgliedern aus dem ehemaligen Aigner Kirchenchor, sowie einer Schar von Musikern gestalteten sie die Messe in der Pfarrkirche Aigen. Mit frischem Schwung im Gottesdienst bereitete der Jugendchor am 5. Februar die Heilige Messe in unserer Pfarrkirche. Im Anschluss nach dem Segen zeigten die Jugendlichen dann mit modernen Liedern ihr musikalisches Können in verschiedensten Stilrichtungen.

Eine Woche später gab es wiederum solch eine Familienmesse. Diesmal gesungen vom Mädchen- und Knabenchor. Auch sie machten dies bravourös und verdienten sich einen kräftigen Applaus.



Bürgergarde

Saison-Eröffnung Schützenhaus der Bürgergarde – Nachtschießen für Vereine

Ab **Samstag, 13. Mai 2017** ist das Schützenhaus „Winterschwer“ im ehem. Steinbruch in Natschlag wieder geöffnet.

Bis Ende September 2017 kann man an jedem Samstag und Sonntag von 13:00 bis 17:00 Uhr die Zielgenauigkeit unter Beweis stellen.

Zur Eröffnung wird es dieses Jahr erstmals für die Aigen-Schlägler Vereine ein Mannschaftsschießen geben. Beginn ist **Samstag, 13. Mai 2017**, ab 19:00 Uhr. Eine Mannschaft besteht aus 5 Personen, jede Person bekommt 15 Schuss, davon sind 5 zur Probe und 10 gehen in die Wertung. Die besten 4 einer Mannschaft werden gewertet. Es gibt schöne Preise zu gewinnen. Eine Einladung an die Vereine erfolgt noch separat. Wir würden uns über eine rege Beteiligung sehr freuen. Mit dieser Veranstaltung wollen wir auch das Miteinander der Vereine fördern. Der Sieger bekommt zudem einen Wanderpokal, den er dann das nächste Jahr verteidigen kann.

Tätigkeitsbericht 2016

16 Ausrückungen absolvierten die Mitglieder der Bürgergarde im Jahr 2016 wie zB Exerzieren, Ausrückungen bei kirchlichen Terminen oder Teilnahme bei Festveranstaltungen.



Jahreshauptversammlung der Bürgergarde Aigen-Schlägl

Am Samstag, 1. April 2017, fand der Jahreshauptbericht der Bürgergarde Aigen-Schlägl im Gasthof Bärnsteinhof statt.

Bevorstehende Veranstaltungen:

Muttertagskonzert im Mühlviertler Dom (Niederkappel)

Samstag, 13. Mai 2017 um 19:30 Uhr
Ausführende: Konzertchor (Mit Werken von Mendelssohn-Bartholdy, Rheinberger, Rutter,...)

Muttertagskonzert in der Pfarrkirche Aigen

Sonntag, 14. Mai 2017 um 19:30 Uhr

Projekttag für Kinder

Samstag, 20. Mai 2017 ab 13:00 Uhr
Anmeldung erforderlich

Sommerfest

Musikzwerge/Musikoase

Freitag, 30. Juni 2017
Bei Schlechtwetter 7. Juli 2017

Open Air im Stoareich (Reitinger)

Samstag, 1. Juli 2017
Ausführende: Konzertchor
bei Schlechtwetter 8. Juli 2017

Aus dem Jugendzentrum ASKJU

Jeden Freitag von 16.00 bis 20.00 Uhr ist das Jugendzentrum ASKJU im Meierhof für Jugendliche zwischen 12 und 18 Jahren geöffnet. Zwischen 20 und 30 Jugendliche verbringen dort regelmäßig ihre Freitagabende.

Zusätzlich zum normalen Betrieb gibt es jeden Monat eine besondere Veranstaltung. Das ASKJU-Team wird von einem topmotivierten Jugendteam tatkräftig unterstützt. Herzlichen Dank für euren Einsatz!

Ein besonderer Dank ergeht an dieser Stelle an Nadine Eglseider, die im Jänner bei einem tragischen Verkehrsunfall tödlich verunglückt ist. Seit ihrem 12. Lebensjahr hat sie das ASKJU regelmäßig besucht. Später war sie eine tragende Säule im ASKJU-Jugendteam und im ROM Jugendteam und hat mit ihren innovativen Ideen viel Schwung in die Jugendarbeit gebracht. Ihre Lebensfreunde, ihr Optimismus und ihre Verlässlichkeit war eine große Bereicherung für uns und viele Jugendliche im ASKJU.

Sie fehlt uns und wird in den vielen gemeinsamen Erinnerungen weiterleben.

Nach einem gelungenen Restart im September, dem Einsatz einiger ASKJU-Jugendlichen bei den 72 h ohne Kompromiss im Oktober, der Shopping- und Kinofahrt im November stand im Dezember die alljährliche Adventfeier auf dem Programm. Am letzten Öffnungstag vor der Weihnachtspause machten sich die Jugendlichen auf einen nur von Kerzenlicht erleuchteten, stimmungsvollen Stationenweg und stimmten sich so auf das Weihnachtsfest ein. Ende Dezember stieg dann eine Vor-Silvesterparty mit Feuerwerk.

Parallel zum wöchentlichen Betrieb wird das ASKJU derzeit von engagierten Jugendlichen und Wolfgang Thaller auf Vordermann gebracht. Im Februar wurde bereits eine neue Holzwand eingezogen. Der Billardtisch wurde neu überzogen, der Tischtennistisch repariert und die Hocker neu bezogen. Das ASKJU soll so noch mehr zu einem Ort werden, an dem sich Jugendliche wohl fühlen und gerne ihre Zeit verbringen. Durch eine Spende der Marktgemeinde Aigen-Schlägl, in der Höhe von € 1.000,00, konnten diese Renovierungen finanziert und durchgeführt werden. Wir bedanken uns hiermit nochmals recht herzlich bei Bürgermeisterin Elisabeth Höfler für diese tolle Unterstützung!

Nähere Informationen zu den nächsten Veranstaltungen gibt's beim ASKJU-Team unter der Leitung von Wolfgang Thaller und auf unserer Facebook-Seite.



Auch im neuen Jahr bieten wir wieder ein abwechslungsreiches und ansprechendes Programm: Wie jedes Jahr stellten die Jugendlichen ihr Geschick und ihre Treffsicherheit bei einem Eisstochturnier im Jänner unter Beweis. Die Faschingsparty im Februar fiel heuer aus – wir waren nicht in Ferielaune. Im März stand erstmals „Games of ASKJU“ am Programm. Wir verwandelten das ASKJU einen Abend lang in ein Casino. Bei verschiedenen Spielen (zB.: Roulette, Uno, Tischtennis etc.) konnten die Jugendlichen durch einen Sieg ihren Spieleinsatz erhöhen bzw. durch eine Niederlage verlieren.





Geburtstage

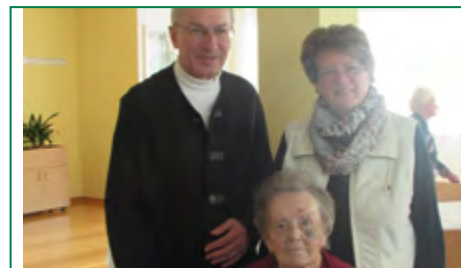
ohne Foto:
Rudolf Klingner, Gartenstr. (80)



Erna Krieg, (80)



Maria Bauer, Mooswiese 2 (90)



Hedwig Groiss, Hauptstraße 19 (90)



Frieda Neudorfer, Diendorf 40 (80)



Franz Patrasso, Berghäusl 15 (85)



Maria Sigl, Breitenstein 5 (90)



Ignaz Keinberger, St. Wolfgang 18 (85)



Anna Andexlinger, Schachlingstr. 7 (80)



Gertrud Hetzendorfer, Weichsberg 6 (85)



Adolf Blaschek, Schlossergasse 8 (85)



Josef Trautner, Hauptstraße 19 (85)

Geburten

Vanessa Eisner
Breitenstein 13/2
geb. 17.01.2017

Elias Jungwirth
Schlägler-Hauptstraße 24
geb. 01.02.2017

Eva Ehrenguber
Diendorf 62
geb. 12.02.2017

Ludwig Huber
Mühlweg 31
geb. 13.02.2017

Leo Eckerstorfer
Dreisesselbergstraße 24a
geb. 06.01.2017

David Wöss
Diendorf 59
geb. 15.01.2017

Valentina Emilia Starlinger
Höhenstraße 4a
geb. 18.01.2017

Fuchs Annalena
Grünwald 29
geb. 14.02.2017

Raphael Mitgutsch
Diendorf 41
geb. 06.03.2017

Noel Sebastian
Am Feld 18
geb. 15.03.2017



Sterbefälle

*Alles verändert sich, aber
dahinter ruht ein Ewiges.*

Goethe



Rosa Eichbauer
Natschlag 25
im 86. Lebensjahr



Marie Laher
Wurmbrand 12
im 10. Monat



Franz Furtmüller
Hauptstraße 19
im 93. Lebensjahr



Augustin Zimmermann
zul. Altenheim Ulrichsb.
im 80. Lebensjahr



Olga Meirhofer
Hauptstraße 19
im 81. Lebensjahr



Anna Löffler
Hauptstraße 19
im 95. Lebensjahr



Alois Grübl
Breitenstein 37
im 69. Lebensjahr



Gerhard Reischl
Berghäusl 47
im 57. Lebensjahr



Herbert Siegl
St. Wolfgang 4
im 74. Lebensjahr



Erwin Lang
Johann Worathweg 2/13
im 88. Lebensjahr



Rupert Felhofer
Hauptstraße 19
im 90. Lebensjahr



Otto Katzlinger
Falkensteinstraße 7
im 84. Lebensjahr



Stefan Kickingner
Weichsberg 5
im 44. Lebensjahr

Ohne Foto:

Nadine Eglseider, St. Oswald, im 19. Lj.
Hilda Leitner, Hauptstraße 19, im 86. Lj.
Maximilian Reischl, Hauptstraße 19, im 87. Lj.
Ludwig Naderhirn, Hauptstraße 19, im 93. Lj.
Anton Bernhauser, Hauptstraße 19, im 81. Lj.
Heribert Herrnbauser, Linz, im 89. Lj.
Johann Hofer, Hauptstraße 19, im 88. Lj.
Rosa Wöss, Hauptstraße 19, im 83. Lj.
Leopold Radinger, Hauptstraße, 19 im 86. Lj.
Frieda Haudum, Winkl 6, im 91. Lj.

Wichtiger Hinweis:

Die Gemeinde Aigen-Schlägl meldet alle runden Geburtstage sowie Goldene Hochzeiten, Eheschließungen, Geburten und Todesfälle an die Zeitungen Tips, Rundschau, OÖN, und Volksblatt. Sollten Sie einer solchen Anzeige nicht zustimmen, geben Sie dies bitte am Gemeindeamt bekannt.

Hochzeitsjubiläen



Goldene Hochzeit:
Maria und Hermann Grims



Goldene Hochzeit:
Erna und Franz Obermüller



Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstaltungsort
01.04.	19:30	Bußfeier	Pfarrkirche Aigen
01.04.	19:30	Jugendmesse	Stiftskirche
01.04.	20:00	Kabarett Thomas Maurer	KIKAS
02.04.	09:00	Kinderkirche	Pfarrkirche Aigen
02.04.	11:00	Volksmusik - Matinee	Landesmusikschule Schlägl
02.04.	16:00	Reformationskonzert - Johann Sebastian Bach	Stiftskirche Schlägl
06.04.	20:00	Lesung Thomas Sautner	Altenheim Aigen-Schlögl
06.04.	19:30	Permastammtisch	Stiftskeller
07.04.	19:30	Achtsam leben im Beruf und Alltag, Dr. Höglinger	Vereinshaus Aigen
08.04.	ganztägig	Osterausstellung	Blumenwerkstatt
08.04.	14:00	Miteinander-Treff	Jugendzentrum ASKJU
09.04.	08:30	Palmweihe	Stiftskirche
09.04.	09:00	Palmweihe	Pfarrkirche Aigen
14.04.	14:00	Familienkreuzweg	Kalvarienberg
14.04.	15:00	Kreuzwegandacht	Pfarrkirche Aigen
14.04.	19:30	Karfreitagsliturgie	Stiftskirche
15.04.	20:00	Osternachtsfeier	Pfarr- u. Stiftskirche
16.04.	05:00	Ostergang	Kalvarienberg
16.04.	09:00	Osterhochamt	Pfarrkirche Aigen
16.04.	10:00	Osterhochamt	Stiftskirche
16.04.	21:00	Weißer Nacht der Sportunion	Meierhof Schlägl
17.04.	09:00	Krankensalbung	Altenheim Aigen-Schlögl
21.04.	20:00	Kabarett Radeschnig	KIKAS
24.04.	19:30	Vortrag: Brustkrebs	Altenheim Aigen-Schlögl
26.04.	17:30	Literaturkreis	Bücherei Aigen-Schlögl
29.04.	ganztägig	Ehevorbereitung.kommunikativ	Seminarzentrum Stift Schlägl
29.04.	14:00	WYDA-Wanderung rund um Aigen-Schlögl	Kräuterhotel Bärnsteinhof
29.04.	17:00	Maibaum-Aufstellen	Jauker
30.04.	10:00	Beim Wirt spielt d´Musi	Kräuterhotel Bärnsteinhof
30.04.	17:00	Maibaum-Aufstellen mit Dämmerschoppen	Marktplatz Aigen-Schlögl
04.05.	19:00	Permastammtisch	Stiftskeller
05.05.	14:00	WYDA-Wanderung rund um Aigen-Schlögl	Kräuterhotel Bärnsteinhof
07.05.	09:00	Familienmesse	Pfarrkirche Aigen
08.05.	ganztägig	Kirtag	Marktplatz Aigen-Schlögl
11.05.	19:30	Gemeinderatssitzung	Sitzungssaal Gemeinde
13.05.	13:00	Beginn Schießbetrieb Bürgergarde	Natschlag Schützenhaus
13.05.	14:00	Miteinander-Treff	Jugendzentrum ASKJU
14.05.	09:00	Floriani-Gottesdienst der Feuerwehren	Pfarrkirche Aigen
14.05.	19:30	Muttertagskonzert der Jugendkantorei	Pfarrkirche Aigen
14.05.	19:30	Maiandacht	Baureith
15.05.	20:00	Maiandacht	St. Wolfgang
20.05.	13:00	Projekttag für Kinder der 1.-4. Volksschule	Jugendzentrum Askju 2.OG
21.05.	07:00	Abschnittsbewerb des Abschnitts Aigen	Helmreichwiese und FF-Haus
25.05.	09:00	Erstkommunion	Pfarrkirche Aigen
27.05.	08:00	Dressurturnier CDN-C	RC Böhmerwald
28.05.	19:00	Maiandacht	Bärnstein
31.05.	17:30	Literaturkreis	Bücherei Aigen-Schlögl

Termine zum Vormerken:

09.06	Abschlusskonzert des Improvisations-Workshop (LMS) im Jazzatelier Ulrichsberg	25.06.	Schulfest der LMS Schlägl Stiftskirche und Meierhof
11.06	Saisoneneröffnung Schwemmkanal	28.06.	Literaturkreis Bücherei Aigen-Schlögl
14.06	Sommerkino Stoareich	29.06.	Gemeinderatssitzung Sitzungssaal Gemeinde
25.06.	Feier und Ehejubiläen Pfarrkirche Aigen		

weitere Termine finden Sie auf
www.aigen-schlaegl.at